

# wamit

Ausgabe 70 / März 2014



**Wasterkinger Mitteilungen**



Kindergarten Wasterkingen, die letzten Tage sind gezählt  
Foto: K. Gut

---

**DIE SEITE DES  
GEMEINDEPRÄSIDENTEN 4  
GEMEINDE 7  
THEMA 18  
SCHULE 20  
KIRCHE 28  
VEREINE 33  
ALLERLEI 57  
AGENDA 66**

---

**Redaktionskommission**

Enrico Brandenberger, Hans Frei, Ueli Grütter,  
Helga Gut, Werner Honegger

**Redaktionsadresse**

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen  
044 869 06 05, [wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch)

**Redaktionsschluss**

1. Mai 2014, nächste Ausgabe: 1. Juni 2014

**Auflage**

310 Exemplare, erscheint viermal jährlich  
(März, Juni, September, Dezember)

**Druck**

Druckbüro Rafz

## Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

### Der Kindergarten in Wasterkingen wird geschlossen!

Gegen die Schliessung des Kindergartens wehrte sich der Gemeinderat vehement und setzte sich für dessen Weiterbestehen ein. Weiter wurde intensiv versucht, mit dem Volksschulamt eine gangbare Lösung zu finden.

Die Aussage im Antwortschreiben von Regierungsrätin Regine Aeppli war auch nicht vielversprechend: „Ihrem Anliegen bringe ich ein gewisses Verständnis entgegen – die Schule in der Gemeinde wird auch heute oft als Standortvorteil wahrgenommen.“

Mitte November 2013 fand, aufgrund einer brieflichen Anfrage des Gemeinderates, trotzdem eine Besprechung in Wasterkingen statt. Daran nahmen zwei Personen vom Volksschulamt, drei Vertreter der Schule Unteres Rafzerfeld, sowie Vertreter des Gemeinderates teil. Ein Entgegenkommen seitens Volksschulamt und Schule während der Diskussion war nicht spürbar.

Der Gemeinderat nimmt daher an, dass der Kindergarten noch bis zu den Sommerferien betrieben wird und danach die Türen geschlossen werden.

Leider sind somit unsere Bemühungen für eine Weiterführung des Kindergartens in Wasterkingen ins Leere gelaufen und haben zu keinem positiven Entscheid der Schulpflege geführt.

Zur Entscheidung, dass künftig zwei Kindergartenstandorte (Hüntwangen und Wil) betrieben werden, haben pädagogische Gründe geführt. Der Unterricht erfolge in Teamarbeit, somit könnten Ressourcen von Lehrpersonen, Therapeutinnen, Begleitpersonal und Fachlehrkräften gut genutzt werden. Ebenfalls ermöglicht dies einen Nachmittagsunterricht für die Grossen in ihrer bekannten Gruppe. Mit den zu erwartenden acht bis neun Wasterkinger Kindergartenschüler in den nächsten Schuljahren wird gemäss Volksschulamt keine Lehrperson mehr zur Verfügung stehen. Die politische Gemeinde hat keinen Einfluss auf den Standortentscheid, dieser liegt in der Kompetenz der Schulpflege und somit wird es kein Weiterbestehen unseres Kindergartens mehr geben.

Der Gemeinderat hat alles versucht und bedauert, dass es leider nicht gelungen ist die Schliessung zu verhindern.

### Sicherheits-Zweckverband Rafzerfeld

In meinem allerersten Editorial in der Juniausgabe 2006 berichtete ich über neue Zweckverbandsstatuten, die an der Juni-Gemeindeversammlung 06 zur Abstimmung kamen. An der nächsten Gemeindeversammlung vom kommenden Juni 2014 muss bereits wieder über eine neue Vereinbarung, einen Anschlussvertrag zum „Sicherheitsverbund Bülach – Rafzerfeld“ abgestimmt werden.

Die Zivilschutzorganisation (ZSO) ist zwar gut organisiert, für eine optimale Einsatzfähigkeit weist sie jedoch einen zu kleinen Bestand auf. Im Rafzerfeld hat es zu wenig EinwohnerInnen, um daraus den Sollbestand zu erreichen. Man erkannte, dass es Jahre dauern würde, bis der verlangte Bestand erreicht würde. Um einen funktionierenden Verbund von Einsatzkräften zu haben, musste eine Lösung evaluiert werden.

Die Suche nach einem Verbund konnte nur in südliche Richtung aufgenommen werden. Mit den Nachbarn ZSO Glattfelden, Stadel und Weiach, sowie mit der ZSO Bülach, Hochfelden und Höri wurde eine Zusammenarbeit geprüft. Die Variante mit einem Anschlussvertrag mit der ZSO Bülach, Hochfelden und Höri wurde weiterverfolgt und ausgearbeitet.

Eine abstimmungsreife Vereinbarung (Anschlussvertrag) zwischen den politischen Gemeinden Bülach, Eglisau, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil, über die Bildung eines gemeinsamen regionalen Führungsstabes und einer gemeinsamen Zivilschutzorganisation zum „Sicherheitsverbund Bülach – Rafzerfeld“ mit Regionalem Führungsstab „RFS Bülach – Rafzerfeld“ und Zivilschutzorganisation „ZSO Bülach – Rafzerfeld“, liegt jetzt vor. Diese gelangt an der Juni Gemeindeversammlung - wie in den übrigen Gemeinden - zur Abstimmung und hoffentlich zur Annahme.

### Mein dreissigstes und letztes Editorial in diesen Mitteilungen

Liebe Wasterkingerinnen und Wasterkinger

ich möchte mich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und das Mittragen während meiner Behördentätigkeit herzlich bedanken. Viele angenehme und bleibende Begebenheiten durfte ich in unserem Dorf erleben. Nun geht meine langjährige und überwiegend interessante Amtstätigkeit zu Ende.

Einige Entscheide und Projekte konnten während dieser Zeit im Gemeinderat und in unseren Behörden entschieden und ausgeführt werden, wobei wir stets bemüht

#### Die Seite des Gemeindepräsidenten

waren, sie zum Wohle unserer Bevölkerung umzusetzen.

Für die gute Zusammenarbeit im Dorf, über die Gemeindegrenze und sogar über die Landesgrenze hinaus, möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken. Speziell möchte ich für die gute, konstruktive und angenehme Zusammenarbeit im Gemeinderat, mit der Verwaltung und vielen anderen Partnern herzlich DANKE sagen. Das gute Einvernehmen motivierte und war der Antrieb sich immer wieder für die Sache einzusetzen und gute Lösungen zu finden.

Den verbleibenden und den neu antretenden Behördenmitgliedern wünsche ich viel Geschick für ihre Entscheide und Genugtuung in ihrer Tätigkeit.

Ich hoffe, dass gutes und konstruktives Miteinander zu guten Lösungen für die Zukunft unserer kleinen Gemeinde beitragen werden.

Unser Dorf und unsere Umgebung bietet uns allen viel Lebenswertes.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und viele erfreuliche Erlebnisse im Kreise Ihrer Bekannten und Freunde, kurz: nur das Allerbeste.

Ihr Gemeindepräsident

*Klaus Frei*



#### Gemeinde

### Aus dem Gemeindehaus

## Behördenerneuerungswahlen 2014

Während der gesetzlichen Frist sind für die am 30. März 2014 stattfindenden Gesamterneuerungswahlen nachstehender Behörden folgende Wahlvorschläge (jeweils alphabetische Reihenfolge) eingegangen:

#### Gemeinderat Wasterkingen

- Honegger, Werner, 1946, Bauingenieur pens., Stiegstr. 190 bisher
  - Meyer, Rolf, 1956, Bauzeichner, Stockenstr. 293 neu
  - Ott, Markus, 1956 Technischer Kaufmann, Wasenackerstr. 220 neu
  - Wyss, Patrick, 1961, Finanzchef, Unterdorfstr. 83 neu
  - Zuberbühler, Peter, 1976, Kaufmann, Ausserdorfstr. 4 bisher
- Präsident:*
- Zuberbühler, Peter, 1976, Kaufmann, Ausserdorfstr. 4 neu

#### Rechnungsprüfungskommission Wasterkingen

- Ernst, Claudio, 1958, Kaufm. Angestellter, Haldenstr. 238 bisher
  - Felder, Dominik, 1964, Marketingplaner, Schützenweg 271 neu
  - Gut, Marco, 1983, Ökonom, Meierwiesenstr. 140 neu
  - Kunz, Martin, 1967, Kaufm. Angestellter, Niederwies 276 bisher
  - Werner, Alexander, 1974, Zimmermann, Meierwiesenstr. 261 bisher
- Präsident:*
- Ernst, Claudio, 1958, Kaufm. Angestellter, Haldenstr. 238 bisher

#### Schulpflege Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld

- Dober, Ursula, 1966, Familienfrau, Hüntwangen bisher
  - Mattenberger Hans, 1948, Gemeindeammann, Hüntwangen bisher
  - Rusconi, Anne, 1968, dipl. in sozialer Arbeit FH, Wasterkingen bisher
  - Wieland Philipp, 1976, Liegenschaftsverwalter, Hüntwangen bisher
  - Wuggenig-Holzer, Barbara, 1976, Apothekerin/Familienfrau, Wil bisher
- Präsident:*
- Mattenberger, Hans, 1948, Gemeindeammann, Hüntwangen bisher

Für diese Wahlen werden gedruckte Wahlvorschläge verwendet.

Auszug aus dem Gesetz über die politischen Rechte vom 01.09.2003:

§ 66. Die Stimme kann jeder wählbaren Person gegeben werden. Diese muss aufgrund des Namens und weiterer Zusätze eindeutig bestimmbar sein.

## Gemeinde

Der Wahlzettel darf nur so viele Namen enthalten, als Stellen zu besetzen sind.

Jede Person darf höchstens einmal genannt sein.

Als Präsidentin oder Präsident kann einer Person die Stimme nur gegeben werden, wenn der Person auch die Stimme als Mitglied des Organs gegeben wird oder wenn die Person bereits Mitglied des Organs ist.

§ 67. Bei gedruckten Wahlvorschlägen können Namen gestrichen, durch andere Namen ersetzt und auf leeren Zeilen Namen hinzugefügt werden.

## Gebühren

**Gebührenfakturierung:** Aufgrund der Ende Dezember versandten Gebührenrechnungen ergeben sich für das vergangene Rechnungsjahr folgende Erträge:

<b>Gebührenart</b>	<b>Ertrag Fr.</b>
<b>Wasserzins</b>	
Verkauf 30'269 m3 à Fr. 1.70 (Vorjahr 29'064 m3)	51'457.30
Wasserzählermieten	5'919.25
Wohnungs- und Betriebsgrundgebühren	17'615.50
Pauschalen für öffentliche Brunnen/Anlagen und Hydranten	4'600.00
<b>Total</b>	<b>(VA 2013: Fr. 85'650) 79'592.05</b>
<b>Abwassergebühren</b>	
- nach Abwasseranfall, 28'248 m3 à Fr. 1.40 (Vorjahr 26'941 m3)	39'547.20
- Abwasserpauschalen	350.00
- Flächengebühren Private	12'475.10
- Zuschläge für Dach-, Sicker-, Platzwassereinleitung, Regenwassernutzung	4'002.90
- Flächengebühren Gemeindestrassen	4'640.40
- Flächengebühren Staatsstrasse	354.60
<b>Total</b>	<b>(VA 2013: Fr. 65'000) 61'370.20</b>
<b>Abfall-Grundgebühren</b>	
71 Einpersonenhaushalte à Fr. 45.--	
166 Mehrpersonenhaushalte à Fr. 65.--	
3 Einpersonenhaushalte ausserhalb Siedlungsgebiet à Fr. 32.50	
6 Mehrpersonenhaushalte ausserhalb Siedlungsgebiet à Fr. 45.--	
<b>Total</b>	<b>(VA 2013: Fr. 14'200) 14'398.05</b>
<b>Total Gebührenfakturierung</b>	<b>155'360.30</b>

## Gemeinde

### Steuerabrechnungen

- Abrechnungen über die **Staats- und Gemeindesteuern 2005 - 2012** (SR-Abrechnungen):

Anteil Politische Gemeinde: Fr. 31'477.35 (Voranschlag Fr. 15'000)

- Jahresabrechnung über die **Staats- und Gemeindesteuern 2013**

Diese zeigt eine einfache Steuer von brutto Fr. 910'521.00 (VA Fr. 920'000); daran par-  
tizipiert die Gemeinde nach Massgabe ihres Steuerfusses mit Fr. 382'418.65  
(VA Fr. 386'400). Hinzu kommen Personalsteuern von Fr. 10'415.40 (VA Fr. 11'500).  
Das Total der **Steuerrestanzen** beträgt Fr. 337'605.35 (Anteil Politische Gemeinde  
Fr. 64'999.85).

- **Quellensteuerabrechnung;** Anteil Politische Gemeinde Fr. 30'376.05  
(VA Fr. 65'000)

- Abrechnung über **aktive und passive Steuerauscheidungen;** Anteil Politische Ge-  
meinde aktive Fr. 0.00 (VA Fr. 1'000.00), passive - Fr. 5'618.35 (VA - Fr. 9'000)

- Abrechnung über **pauschale Steueranrechnungen;** Anteil Politische Gemeinde  
- Fr. 61.40 (VA - Fr. 100.00)

### Grundstückgewinnsteuerertrag 2013

**57'503.00**

Voranschlag 2013: Fr. 20'000

## Zweckverbände

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode u.a. folgende Zweckverbandsvoranschläge  
für das Jahr 2014 verabschiedet:

<b>Zweckverband</b>	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Anteil Wasterkingen</b>
Abwasserverband Rafzerfeld	Fr. 491'950.00 LR	Fr. 38'797.00
Feuerwehr-Zweckverband	Fr. 393'400.00 LR	Fr. 33'838.60
E-H-W	Fr. 49'200.00 IR	Fr. 4'232.00
Grundwassergewinnung	Fr. 357'800.00 LR	
Stadtforen		
Anteil Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld	Fr. 80'165.75	
	Fr. 177'000.00 IR	
Anteil Wasterkingen		Fr. 2'922.15
Sicherheits-Zweckverband Rafzerfeld	Fr. 85'600.00 LR	Fr. 4'062.20

## Weitere Bekanntmachungen

### Im Übrigen hat der Gemeinderat

- für Sanierungsarbeiten (Maurer- und Malerarbeiten) beim Schützenhaus einen Kredit von Fr. 6'388.55 gesprochen
- für die Verbesserung des Einlenkers Vorwiesen-/Süesslerstrasse 10m<sup>2</sup> Land erworben
- im Rahmen des Budgetkredites 2013 unter dem Titel gemeinnützige Zuwendungen der Kinder-Spitex Kanton Zürich und der Stiftung Theodora einen Beitrag von je Fr. 350.00 ausgerichtet
- die Berichte des Kantonalen Gemeindeamtes über die Durchführung der Geldverkehrsrevision und die Sachbereichsrevision Löhne und Entschädigungen abgenommen. Beide Revisionsberichte attestieren der Finanzverwaltung eine ordnungsgemässe Rechnungsführung und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie der Verbuchungsgrundsätze
- Almin Taranis, geb. 2001, von Republik Serbien, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung ins Gemeindebürgerrecht aufgenommen
- zum geplanten Zusammenschluss der Zivilschutzorganisationen Bülach und Rafzerfeld in positivem Sinne Stellung genommen. Das entsprechende Geschäft wird an der nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung gelangen
- für die Gemeindelienschaften und die öffentliche Strassenbeleuchtung mit Wirkung ab 2014 vom „Mixstrom“ auf „Naturstrom basic“ umgestellt
- einem Gesuch um subsidiäre Kostengutsprache für eine Familienbegleitung entsprochen.



## GERIHELP

### Gerontologisches Beratungsangebot

#### Was ist Gerihelp?

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot (Gerontologie ist die Wissenschaft vom Altern) und wird vom KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit betrieben.

#### Für wen ist Gerihelp?

Das Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige, Freiwillige und Fachpersonen, die Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und/oder Demenz haben.

Möchten Sie etwas über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige erfahren? Haben

Sie Fragen zu den Sozialversicherungen? Möchten Sie etwas über Hilfsmittel wissen? Das Gerihelp-Team berät Sie gerne. Auch wenn Sie Kontaktadressen oder etwas über Gesundheitsprävention erfahren möchten sind Sie bei uns richtig.

#### Wie funktioniert Gerihelp?

Gerihelp berät Sie gerne werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr.

Das Beratungsteam gibt Ihnen die gewünschten Informationen direkt ab oder klärt ihr Anliegen und ruft Sie zurück.

#### Wir beraten Sie gerne!

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen rasche und unkomplizierte Unterstützung bieten zu können.

Kontaktieren Sie uns unter Telefon 044 838 51 48 (neue Rufnummer seit dem 1.1.2014) oder per E-Mail [beratung@gerihelp.ch](mailto:beratung@gerihelp.ch).

Ein Angebot des KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit Pflegezentren in Bassersdorf.

*Helga Gut*, Gesundheitsvorsteherin

## Kehricht



Einmal mehr müssen wir wieder darauf hinweisen, dass es nicht erlaubt ist elektrische oder elektronische Geräte mit dem Kehricht zu entsorgen!!!

der darauf hinweisen, dass oder elektronische Geräte mit dem Kehricht zu entsorgen!!!

Bitte Abfallkalender beachten.

Alle elektrischen und elektronischen Geräte enthalten verwertbare Metalle wie Kupfer und Eisen. Ausserdem weisen sie Schwermetalle wie Blei, Zink und Cadmium auf und sind deshalb separat zu sammeln und zu verwerten. Zu diesen Geräten zählen TV, Radio, PC/Tastatur, Drucker, Telefon, Kochherd, Kühlschrank, Staubsauger, Haarfön, elektrisch betriebene Werkzeuge, Spielzeuge, Sportgeräte usw.

Wer elektrische oder elektronische Geräte in den Kehricht gibt, **macht sich strafbar**. Bringen Sie diese Geräte zum Handel zurück!

*Helga Gut*, Gesundheitsvorsteherin

## Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 31. Januar 2014: **578 Personen**

<b>Stimmberechtigte Männer</b>	<b>206</b>
<b>Stimmberechtigte Frauen</b>	<b>219</b>
<b>Total Stimmberechtigte</b>	<b>425</b>

<b>Ref. Stimmberechtigte</b>	<b>261</b>
<b>Kath. Stimmberechtigte</b>	<b>66</b>
<b>Andere</b>	<b>98</b>

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode sind **zugezogen**:

- 01.11.2013** Martarelli-Angst, Christian & Seraina mit Darren, zugezogen von 8193 Eglisau ZH
- 01.11.2013** Seiz, Tatjana, zugezogen von 8166 Niederweningen ZH
- 01.11.2013** Tietz, Christian, zugezogen von 8166 Niederweningen ZH
- 01.11.2013** Rexhepi, Halit, zugezogen von 8046 Zürich ZH
- 25.11.2013** Hirt, Simone mit Dario, zugezogen von 8193 Eglisau ZH
- 25.11.2013** Lucchini, Gianluca, zugezogen von 8193 Eglisau ZH
- 01.12.2013** Yasikoff, Nicolas, zugezogen von 8400 Winterthur ZH

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

- 04.12.2013** Solci, Bettina, weggezogen nach 8197 Rafz ZH
- 04.12.2013** Leibundgut, Thomas, weggezogen nach 8197 Rafz ZH

## Geburten

- 21.11.2013** Stamm, Paul, Sohn des Jäggli Stamm, Christoph Daniel und der Stamm, Franziska
- 29.12.2013** Hirt, Nerina Lea, Tochter des Lucchini, Gianluca Pietro und der Hirt, Simone Jeannette



## Todesfälle

- 10.11.2013** Zwiker-Bächle, Lucia, geb. 06.11.1967
- 04.12.2013** Rutschmann-Becherer, Helena, geb. 30.08.1925
- 13.01.2014** Landis-Rutschmann, Emil, geb. 08.07.1923



## Gratulationen

- 85. Geburtstag**  
**01.04.2014** Albrecht-Zahn, Luise, Unterdorfstrasse 61

- Goldene Hochzeit** (50 Jahre)  
**18.04.2014** Nussbaum-Spühler Klara & Hans, Schulweg 302

Den Jubilaren wünschen wir einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute.

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen  
Redaktionsteam und Gemeinderat*

## Einwohnerbestand per 31. Dezember 2013

### SchweizerInnen/AusländerInnen

SchweizerInnen	512
<u>AusländerInnen</u>	<u>60</u>

**Total** **572**  
(ohne Wochenaufenthalter/  
Asylbewerber)

WochenaufenthalterInnen	1
KurzaufenthalterInnen	0
AsylbewerberInnen	3
Vorläufig aufgenommene AusländerInnen	0

### Konfessionen

Reformierte	333
Katholische	98
Christkatholische	0
<u>Andere/ohne Konfession</u>	<u>141</u>

Total **572**

### Stimmberechtigung

Männer	206
<u>Frauen</u>	<u>219</u>

Total **425**

*Einwohnerkontrolle Wasterkingen*

## Alterserhebung per 31.12.2013

### EinwohnerInnen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Wasterkingen

Geb. Jahr	Frauen	Männer	Total
1913 und älter	0	0	0
1914 – 1918	0	0	0
1919 – 1923	1	2	3
1924 – 1928	6	3	9
1929 – 1933	5	5	10
1934 – 1938	9	4	13
1939 – 1943	5	7	12
1944 – 1948	12	19	31
1949 – 1953	30	23	53
1954 – 1958	33	27	60
1959 – 1963	26	35	61
1964 – 1968	25	25	50
1969 – 1973	21	19	40
1974 – 1978	24	21	45
1979 – 1983	11	9	20
1984 – 1988	11	9	20
1989 – 1993	14	17	31
1994 – 1998	15	12	27
1999 – 2003	16	17	33
2004 – 2008	16	13	29
2009 – 2013	11	14	25
<b>Total</b>	<b>291</b>	<b>281</b>	<b>572</b>

## Hundeverabgabung 2014

Ab 1. Januar 2007 wird auf die Ausgabe von Hundekontrollmarken verzichtet, da diese mit der Einführung des Mikrochips ihre Bedeutung verloren haben.

## Gemeinde

Gemäss dem Gesetz über das Halten von Hunden ist die obligatorische Abgabe (Hundesteuer) jedoch immer noch bis spätestens Ende März zu entrichten. Den uns bekannten HundehalterInnen werden wir die Hundesteuer Anfang März in Rechnung stellen. Diese beträgt Fr. 130.-- für einen einzeln gehaltenen Hund; für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 180.--. Für verspätete Meldung pro Tier Fr. 40.--. Meldung HalterIn an ANIS durch Gemeinde Fr. 50.--.

Erreicht ein Hund das Alter von 3 Monaten nach dem 30. Juni, so ermässigt sich die Hundesteuer um die Hälfte.

**Wollen HundehalterInnen** von der Hundesteuer gemäss § 25 Hundegesetz (z.B. Diensthunde) befreit werden, müssen diese ein schriftliches Befreiungsgesuch, **zusammen mit den nötigen Unterlagen** (z.B. Bestätigung des Arbeitgebers), bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Alle übrigen HundehalterInnen sind verpflichtet, ihre Hunde bis spätestens **31. März 2014** bei der Gemeinde anzumelden und die Hundesteuer zu bezahlen.

HundehalterInnen melden ihre Hunde, die **älter als 3 Monate** sind, **innert 10 Tagen** bei der Wohnsitzgemeinde an und geben die erforderlichen Angaben bekannt.

Innert der gleichen Frist melden die HundehalterInnen der Gemeinde sowie der ANIS AG (Animal Identity Service AG, Bern, [www.anis.ch](http://www.anis.ch), Tel. 031 371 35 30), direkt:

- a. Namens- oder Adressänderung des/der HalterIn
- b. Halterwechsel
- c. Tod des Hundes



## Gemeindekanzlei - Öffnungszeiten

<b>Montag</b>	<b>09:30 – 12:00 / 14:00 – 18:00</b>
<b>Dienstag</b>	<b>09:30 – 12:00 / 14:00 – 16:00</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>09:30 – 12:00 / geschlossen</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>09:30 – 12:00 / 14:00 – 16:00</b>
<b>Freitag</b>	<b>09:30 – 12:00 / 14:00 – 16:00</b>

Termine können auch ausserhalb der angegebenen Zeiten vereinbart werden.

## Gemeinde

### Theater im Dorfhuus

11. April 2014 📅 Gastspiel der



im Dorfhuus in Wasterkingen

mit einer Komödie von Hans Schimmel

## D'PANTOFFELHELDE

Überarbeitet und inszeniert von  
Maurice Caviezel  
Theaterverlag Kaliolabusto



Beginn der Vorstellung 20.00 Uhr

Geniessen Sie 45 Minuten vor Theaterbeginn von unserem Buffet Wienerli, Schwienwürschtli, Buureschüblig garniert, Kuchen und Getränke.

Ein Flyer wird rechtzeitig in alle Haushalte verteilt.

Vorverkauf ab 24. März 2014  
Gemeindeverwaltung  
Vorwiesenstrasse 172, 8195 Wasterkingen  
Montag – Freitag, 09:30 – 12:00 Uhr  
☎ 044 869 08 25

## Sammelleidenschaft

Die Schweizer sammeln gern – seit mehr als zwanzig Jahren auch die wertvollen Rohstoffe, die im Abfall stecken. So erreichen sie traumhafte Recyclingquoten.

*Die Guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen ...“*

Wenn es um die Triage geht, stehen die Schweizer den fleissigen Täublein im berühmten Märchen vom Aschenputtel in nichts nach. So gewissenhaft, wie die gedienten Freunde der Küchenmagd die Erbsen trennen, so sortieren wir Eidgenossen den Abfall – und ermöglichen so die beeindruckenden Recycling-Raten, die unserem Land in punkto Wiederverwertung seit Jahren weltweit einen Spitzenplatz einbringen.

Trotz mancher Kritik – ernsthaft bestreitet niemand, dass Recycling essenzieller Baustein einer nachhaltigen Wirtschaft ist. Natürlich kostet auch Recycling Ressourcen – zum Beispiel im Transport. Aber diese Kosten sind tiefer als eine komplette Neuproduktion. Beispiel Aluminium: Die Wiederverwertung von eingeschmolzenem Altaluminium spart gegenüber der Neuproduktion bis zu 95 Prozent der Energie.

### Wertvoller Kehrriecht

Eine Rechnung, die auch wirtschaftlich aufgeht. Die Vorstellung einer echten Kreislaufwirtschaft, in der verbrauchte Rohstoffe komplett wiederverwertet werden, darf getrost ins Reich der Phantasie verwiesen werden. Schon allgemeine Grundsätze der Physik widersprechen diesem Traum. Aber nichts spricht dagegen, solch einem Zustand so nahe wie möglich kommen zu wollen. Denn was wir täglich wegwerfen,

sind schlicht und einfach äusserst wertvolle Rohstoffe, von denen die Schweiz nicht allzu viele hat. Das fängt beim Glas an und geht bis zu den seltenen Metallen, die in moderner Kommunikationselektronik verbaut wird und deren „Abbau“ für viele zu einem der grössten Geschäftsfelder der Zukunft gehört.

Da, wo schon getrennt gesammelt wird, spielen die Schweizer fleissig mit. Von Jahr zu Jahr vermeldet das Bundesamt für Umwelt (Bafu) Recyclingquoten, von denen andere Länder nur träumen. Rund 700 Kilo Siedlungsabfälle entstehen pro Kopf jedes Jahr in der Schweiz. Alles in allem wird über die Hälfte davon rezykliert statt verbrannt. Und die sogenannte Fehlwurfquote, die angibt, wie viel Abfall im falschen Container landet, liegt bei zehn Prozent – ein weiteres Zeichen, dass das Thema Mülltrennung und damit das Recycling in den Köpfen der Schweizerinnen und Schweizer gut und positiv verankert ist. Das führt zu beeindruckenden Zahlen. Z.B. im 2011 wurden etwa PET-Getränkflaschen zu 81 Prozent rezykliert, für Aludosen lag dieser Wert bei 91 Prozent und bei Glas aus Lebensmittel- und Getränkeverpackungen sogar zu 94 Prozent.

Mengenmässig waren es zum Beispiel beim Glas 345'443 Tonnen, die in die Wiederverwertung gingen. Rezykliert werden ausserdem Papier, Stahlblechverpackungen wie zum Beispiel Konservendosen, Elektrogeräte, Batterien und Akkus, Elektronik,

Leuchten und Leuchtmittel, Textilien und Schuhe, Grüngut, Metallschrott, Öl und Sonderabfälle. Für die meisten Stoffe gibt es öffentliche Sammelstellen, andere, wie etwa PET-Flaschen oder Elektrogeräte, können zusätzlich oder ausschliesslich beim Detailhandel zurückgegeben werden.

**Neu** nimmt ein Grossverteiler alle Plastikflaschen aus dem Haushaltbereich, wie beispielsweise leere Spülmittel- oder Shampooflaschen, zurück und führt sie einem fachgerechten Recycling zu.



### Effizientes System

Damit das alles funktioniert, hat die Schweiz – wie könnte es anders sein – ein durchdachtes und effizientes System entwickelt. Kernstück des Recyclings sind die vorgezogenen Entsorgungsgebühren (VEG) und -beiträge (VEB). Die Gebührenhöhe der jeweiligen Branche wird vom Bund festgesetzt. Sie werden bei jedem Kauf auf den Preis des Produktes aufge-

schlagen (sofern für sie ein Verwertungssystem besteht). Die Gelder fliessen in Fonds, aus denen wiederum das jeweilige Recyclingsystem finanziert wird. Ein grosser Vorteil zum Beispiel bei PET-Flaschen: Man spart sich aufwendigere und deshalb teure Pfandsysteme. Das Flaschendeponat für eine PET-Flasche läge um ein Vielfaches höher als die VEG. Die Recyclingraten dürften sinken – weil man dann, um beim Beispiel PET zu bleiben, nicht mehr auf die über 23'000 Sammelbehälter zurückgreifen könnte, die die leicht rezyklierbaren PET-Flaschen überall in der Schweiz aufnehmen. Und die Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass die Einführung eines Pfandes etwa auf PET-Flaschen oder Getränkedosen die Verbreitung von Einwegflaschen erhöhen kann.

Helga Gut, Gesundheitsvorsteherin

Quelle: swissrecycling



## Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

### Vorstellung neuer Lehrpersonen

#### Miriam Sibilia

Farbige Schulzimmer, fröhliche Stimmung und neugierige Augen - einen besseren Start bei den Kindergärten der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld hätte ich mir nicht wünschen können. Seit Januar 2014 arbeite ich, sechs Stunden in der Woche, als IF-Lehrperson in den drei Kindergärten Hüntwangen, Wasterkingen und Wil (ZH). Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir eine riesige Freude und sorgt für manche witzige Ereignisse im alltäglichen Leben. Sei es Kino, Tanz, Reisen oder Sport, ich bin immer dabei und versuche das Leben in vollen Zügen zu geniessen. Ganz nach dem Motto „Don't dream your life, live your dreams“ stelle ich mich gerne neuen Herausforderungen in der Arbeit sowie im Leben.



Miriam Sibilia

#### Astrid Lindmar

Mein Name ist Astrid Lindmar. Ab Februar bin ich hier an der „SUR“ als Schulsozialarbeiterin tätig. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und darauf, mit meiner Tätigkeit einen Beitrag zum Wohlbefinden aller in der Schulgemeinde geben zu können.

Geboren in Berlin, lebe und arbeite ich seit rund 20 Jahren in den Kantonen Bern, Zürich und Thurgau, davon sechs Jahre in der Schulsozialarbeit.

Als Mutter von drei Teenagern kenne ich die meisten Herausforderungen, die uns Erwachsene und unsere Kinder beschäftigen und denen wir nicht nur in der Schule präventiv begegnen können.

In meiner freien Zeit lese ich viel und bin gern mit dem Velo unterwegs.

Für Ihre Fragen bin ich unter [schulsozialarbeit@schule-ur.ch](mailto:schulsozialarbeit@schule-ur.ch) erreichbar.



Astrid Lindmar

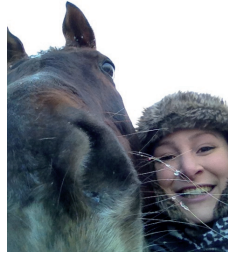
#### Elena Baiker

Ich heisse Elena Baiker und beginne im Februar als Praktikantin bei der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld. Ich bin sehr gespannt darauf, die verschiedenen Klassen, vom Kindergarten bis zur Oberstufe, kennenzulernen und einen Einblick in den Lehrerberuf zu gewinnen.

In meiner Freizeit halte ich mich grösstenteils im Reitstall bei meinem Pferd Classic Melody auf. Ausserdem lese ich sehr gerne und mir ist wichtig, meine Freunde und meine Familie regelmässig zu sehen.

Ich freue mich auf abwechslungsreiche und spannende Erfahrungen im kommenden Halbjahr.

Elena Baiker



## Elternrat SUR

#### Elternbildung zum Thema

##### „Suchtprävention – Neue Medien“

Am 16. Januar fand der Elternbildungsabend zum Thema Suchtprävention – Neue Medien in der Aula im Schulhaus Landbühl statt.

Herr Keller, der Referent von der Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland führte die Teilnehmenden durch einen spannenden Vortrag über die Entstehung und die Auswirkungen von Sucht im Allgemeinen, sowie die Problematik im Bereich neuer Medien im Speziellen. Die Diskussionsmöglichkeit in der Gruppenarbeit und beim gemütlichen Apéro nach dem Vortrag wurde von den Anwesenden rege genutzt.

Wir danken Herrn Keller an dieser Stelle noch einmal für den informativen Vortrag!

Sie haben eine Idee/ein Thema für künftige Weiterbildungen? Wir passen

das Angebot gerne an die Bedürfnisse an! [elternrat@schule-ur.ch](mailto:elternrat@schule-ur.ch)

#### Mittelstufenanlass Wasterkingen

Der Elternrat wurde angefragt, ob Interesse besteht für die Mittelstufenschüler einen speziellen Abend-Anlass (Lesenacht, Kinoabend, Disco, etc.) zu organisieren. Die Schule selbst führt dieses Jahr keine Lesenacht mehr durch.

Gesucht werden Ideen und Personen, die einen solchen Anlass gerne planen und umsetzen würden. Rückmeldungen bitte an [elternrat@schule-ur.ch](mailto:elternrat@schule-ur.ch)

#### Kommendes

Wir sind langsam wieder an der Organisation des "Ferienpass 2014", Ideen werden gerne entgegen genommen!

Vorstand, Elternrat SUR

## Rücktritt

### Rücktritt des Präsidenten der Schule Unteres Rafzerfeld (SUR) per 14.2.2014

Die Schulpflege Unteres Rafzerfeld teilt mit, dass Hans Mattenberger als Präsident der Schule Unteres Rafzerfeld (SUR) per 14.2.2014 zurückgetreten ist. Die Beweggründe liegen unter anderem in den unterschiedlichen Auffassungen bezüglich Führung der Schule.

Die Schulpflege ist sich bewusst, dass Handlungsbedarf besteht und hat darum bereits vor dem Rücktritt von Herrn Mattenberger einen Teambildungsprozess initiiert.

*Schulpflege Unteres Rafzerfeld*

## Schulraumplanung

### Prüfung der Zusammenarbeit der Sekundarschulen Eglisau und Unteres Rafzerfeld

Die Prüfung der Zusammenarbeit der Sekundarschulen Eglisau und Unteres Rafzerfeld ist einen wichtigen Schritt vorangekommen. Nach der Bewertung der Vor- und Nachteile und der Chancen und Risiken einer Zusammenarbeit sowie der Definition der Erwartungen hat die Arbeitsgruppe den erarbeiteten externen Zwischenbericht besprochen. Aufgrund der Ergebnisse hat sie einhellig entschieden, eine gemeinsame Sekundarschule an einem Standort vertieft

zu prüfen. Nur mit dieser Variante ist im Vergleich zu heute eine substantielle Verbesserung möglich.

Als nächster Schritt wird diese Variante nun vertieft und mit weiteren Abklärungen zur Rechtsform ergänzt. Ziel ist es, das die beiden Schulen bis Ende April zu einer gemeinsamen Absichtserklärung finden.

*Die Schulpflege*



## Einschulung / Stufenübertritt

### Einschulung (Eintritt in den Kindergarten)

Der Kindergarten ist seit Sommer 2008 obligatorisch und gehört zur Schulpflicht. Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2009 und dem 15. Mai 2010 geboren sind, werden für den Kindergarten im Schuljahr 2014/15 angemeldet. Der Stichtag wird 2014 erstmals um einen halben Monat verschoben. Mit der Inkraftsetzung des HarmoS-Konkordats verschiebt sich der Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten vom 30. April auf den 31. Juli. Die Anpassung wird in mehreren Schritten vollzogen, nämlich während sechs Jahren jeweils um einen halben Monat. Damit kann verhindert werden, dass ein Schülerjahrgang zu gross wird.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig (früher: kindergartenpflichtig) werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis **spätestens am 15. März 2014** bei der Schulverwaltung eingereicht werden.

### Rückstellung

Kinder, die physisch und/oder psychisch noch nicht reif genug sind, können von der Einschulung bzw. dem obligatorischen Eintritt in den Kindergarten um ein Jahr zurückgestellt werden.

### Vorzeitige Einschulung

Eine vorzeitige Einschulung (Aufnahme in die Kindergartenstufe) auf Beginn des Schuljahres ist nur möglich, wenn dies der Entwicklungsstand des Kindes zulässt und das Kind bis zum 31. Juli das 4. Altersjahr vollendet hat. Für noch jüngere Kinder ist der vorzeitige Eintritt nicht möglich.

Eltern, die ihr Kind vorzeitig einschulen oder zurückstellen möchten, reichen bis 15. März 2014 ein begründetes Gesuch bei der Schulpflege Unteres Rafzerfeld ein. (Schulpflege Unteres Rafzerfeld, Schulverwaltung, Schützenhausstrasse 16, 8196 Wil ZH)

### Stufenübertritt (Eintritt in die 1. Klasse)

Kinder, welche heute den 2. Kindergarten besuchen, werden auf Beginn des kommenden Schuljahres 2014/2015 in die 1. Klasse übertreten.

Übertritte in die Primarstufe, welche nicht stillschweigend erfolgen, werden im gemeinsamen Gespräch zwischen der Kindergartenlehrperson, den Eltern und der Schulleitung entschieden. Können die Beteiligten keine Einigung erzielen, entscheidet die Schulpflege. Diese hört die Beteiligten vorher an. Die Schulpflege kann auch Fachpersonen beiziehen und weitere Abklärungen vornehmen oder anordnen.

## Schule

Vor den Sommerferien werden die Eltern über die Schulhaus- und Klassenzuteilung informiert.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung (044 869 90 40).

*Schulpflege Unteres Rafzerfeld*



## Badsaison 2013/14

### ÖFFNUNGSZEITEN HALLENBAD HÜNTWANGEN

Das Hallenbad ist jeweils von November bis April an folgenden Tagen geöffnet:

**Dienstag** (Wassertiefe 1.95 m)  
19.00 – 20.00 Uhr, für Kinder und Erwachsene  
20.00 – 21.30 Uhr, nur für Erwachsene

**Mittwoch** (Wassertiefe 1.20 m)  
15.30 – 17.30 Uhr, für Kinder und Erwachsene



### EINTRITTSPREISE

Einzeleintritt Erwachsene	Fr.	3.-
Einzeleintritt Kinder	Fr.	2.-
Punktekarte à 30 Punkte	Fr.	25.-
Erwachsene 3 Pkte/Eintritt ; Kinder 2 Pkte/Eintritt		

### ANFRAGEN / KONTAKT

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld, Telefon 044 869 90 40.

## Schule

## Primarschule Wasterkingen

### Weihnachtstimmung im Wald

Am letzten Schultag marschierten wir frühmorgens zur Forsthütte Wasterkingen. Der Marsch dauerte etwa eine halbe Stunde. Als wir oben ankamen, waren alle erschöpft und tranken heissen Tee. Es brannten schon zwei grosse Feuer und die meisten assen Schlangenbrot oder Würste. Dann sangen wir Lieder, hörten eine Geschichte und lösten die Wichtelrätsel auf

(Wichtel sind Kinder, die andern Geschenke machen). Danach bekam jedes Kind noch einen Sack Guetzli vom Pausenkioskteam. Um 10:00 Uhr mussten wir zurück ins Schulhaus und feierten dort noch bis zum Mittag weiter.

*Aron Brun und  
Damian Morgenthaler*

### Kino, Wellness und Vergnügen

Wir im Schulhaus Wasterkingen haben unsere Schulzimmer für die Weihnachts-



## Schule

feier zu echten Spassbomben eingerichtet. Die 4. Klasse hat ein Spielzimmer gemacht, von Halli Galli bis zu Dart. Vom Dartschiessen wurde man auch schon ganz schön müde, deshalb hat die 5./6. Klasse ihr Zimmer in eine Wellnessoase umdekoriert. Dort konnte man sich richtig stylen, eine Ganzkörpermassage geniessen oder einen entspannenden Wellnesstee trinken. Sobald man dann gestylt war, konnte man sich einen lustigen Kinofilm mit Mr. Bean gönnen. Doch egal in welchem Zimmer man war, jedes Kind war aufgeregt. Denn zum Schluss konnte jedes Kind unter unserem selbstgeschmückten, prachtvollen Christbaum sein Geschenk auspacken. Die

6. Klässler wollten den Erlös des Pausenkiosks mit den Kindern teilen. Also haben sie jedem Kind aus dem Schulhaus sieben Franken in die Hand gedrückt und ihnen gesagt, dass sie bei ihrer Lehrperson ein Los ziehen sollen, auf dem irgendein Name stand von einem Kind vom ganzen Schulhaus. Diesem Kind soll man ein Geschenk im Wert von sieben Franken machen. Dieses Konzept hat super funktioniert, denn jedes Kind ist mit einem Lächeln im Gesicht in die Ferien gestartet.

*Ein Bericht von Julius Pfohl und Marc Dober*

## Basketballturnier Stammheim

### Ein tolles Team



## Schule

Am Samstag, 16. November 2013 haben 35 Wasti-Mittelstüfler am Basketballturnier Stammheim teilgenommen. Zwei Teams der 4. Klasse und drei Teams der 5./6. Klasse wurden dabei von einer ganzen Schar Eltern und Geschwistern angefeuert. Nachdem die 4. Klässler in der Vorrunde noch gegen die Lokalhelden aus Stammheim verloren hatten, brannten sie darauf, diese offene Rechnung zu begleichen. So nutzten sie im Finalspiel die Chance zur Revanche und holten sich prompt den ersten Rang.

Gleichzeitig kämpften auch die 5./6. Klässler unter anderem um die Plätze 1+2

sowie 3+4. In einem packenden Spiel gegen Andelfingen konnte das Team Wasterkingen B den Turniersieg in ihrer Kategorie für sich verbuchen. Das Team Wasterkingen C hatte beim nervenaufreibenden Match gegen die Locals aus Stammheim alle Hände voll zu tun und verpasste das Podest nur knapp. Auch die anderen Wasterkinger Teams zeigten eine grossartige Leistung und können stolz sein. Am Ende konnten alle jubeln, denn jedes Team durfte zwei Basketbälle als Andenken mit nach Hause nehmen.

*Das Basketballteam*

### Agenda der Schulgemeinde SUR

20. März 2014	Besuchstag Sekundarschule Landbüel
08. April 2014	Besuchstag Primarschule Wil
10. April 2014	Besuchstag Primarschule Wasterkingen
11. April 2014	Besuchstag Primarschule Hüntwangen
17. April 2014	Osteranlass SUR
05./06. Mai 2014	Schulinterne Weiterbildung ganzer Tag (alle Kinder schulfrei)
26. Mai 2014	Infoabend Eintritt Kindergarten

Einen Überblick über die Anlässe im Schuljahr 2013/14 finden Sie auf der Agenda unserer Homepage, [www.schule-ur.ch](http://www.schule-ur.ch).

### Daten Schulgemeindeversammlung 2014

Die Gemeindeversammlungen der Schule Unteres Rafzerfeld wurden wie folgt festgelegt:

Montag,	2. Juni 2014	20:00 Uhr in der Aula Landbüel
Montag,	1. Dezember 2014	20:00 Uhr in der Aula Landbüel

Tragen Sie diese Daten schon heute in Ihrer Agenda ein.

*Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld*

## Reformierte Kirchgemeinde

refwil-zh.ch

= > **Unsere Abendgottesdienste finden ab diesem Jahr nicht mehr am Sonntag, sondern jeweils am ersten Samstag des Monats um 18.30 Uhr im KGH Hüntwangen statt.**

### Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld -> neue Struktur

Der bisherige überkonventionelle Besuchsdienst wurde per 1. Dezember 2013 in einen neuen paritätischen Besuchsdienst umgewandelt. Der „Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld“ stellt sich vor:

◦ **Wer sind wir** - Wir sind ein politisch und konfessionell neutral geführter Verein. Dazu gehören drei Körperschaften, vertreten im Vorstand von Pro Senectute (mit Susanne Cetkovic), der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen (mit Pfr. Heinz Leu) und der Kath. Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz (mit Brigitte Bonfils).

Rund 15 Besucher/Innen sind ausgebildet für ihre Aufgaben, darunter auch die bisherigen Ortsleiterinnen Claire Litschi und Daniela Piubel. Ihnen allen gehört ein ganz herzliches Danke für das, was sie bereits an Beziehungen aufgebaut haben.

◦ **Nähe tut gut** - Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein. Der heitere Mensch hellt Dich auf. Du fühlst Dich auf einmal leicht. Zeit schenken ist wertvoll für alle Beteiligten.

◦ **Unser Angebot** - Der Verein Besuchsdienst gewinnt und vermittelt kontaktfreudige, zuverlässige und diskrete Freiwillige für regelmässige oder gelegentliche Besuche.

#### ◦ Sie möchten besucht werden...

- weil Sie oft einsam sind
- weil Sie mit niemandem reden können
- weil Sie nicht mehr alleine nach draussen können
- weil Sie belastet sind mit der Pflege von Angehörigen

#### ◦ Sie möchten jemanden besuchen...

- weil Sie gerne zuhören, kommunizieren
- weil Sie sich regelmässig Zeit reservieren können
- weil Sie Freude an älteren Menschen haben

Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Kathrin Strässler oder an die Ortsvertretung der Pro Senectute Susanne Cetkovic. Sie freuen sich auf Sie.

Kathrin Strässler, Breitenmattstrasse 39  
8196 Wil, Tel. 044 886 82 00

Susanne Cetkovic, Hohlgass 37  
8196 Wil, Tel. 044 869 04 00



### Senioren-Nachmittag

Am Donnerstag, 13. März, um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Hüntwangen:  
Thema „Nord und Süd“ – Gedanken und Bilder einer bewegten Welt.  
Kirchenbus: 13.35 Uhr Wil, Primarschulhaus; 13.45 Uhr Wasterkingen

### Veranstaltung der Kulturkommission im Winterhalbjahr 2013/2014

Am Samstag, 15. März, um 20.00 Uhr Konzert in der Kirche Wil:  
„Tarallucce“ - Prima di tutto l'amore.

### Agenda

Sa	1.3.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst	Hüntwangen
So	9.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
So	16.3.	11.00 Uhr	ökumenischer Suppentag, Fam'gottesdienst Musik: Fam. Ledergerber, Rafz	Hüntwangen
So	23.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
So	30.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst Musik: Akkordeon-Gruppe Jestetten	Wil
Sa	5.4.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst	Hüntwangen
Palm'So	13.4.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem 3.-Klass-Unti und Abendmahl	Wasterkingen
Kar'Fr	18.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Philharmoniker Baden-Württemberg	Wil
Kar'Sa	19.4.	20.00 Uhr	Osternachtfeier	Hüntwangen
Osterso	20.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Wasterkingen
So	27.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
So	4.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Trachtengruppe	Wil
So	11.5.	10.00 Uhr	Muttertagsgottesdienst	Wasterkingen
So	18.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
So	25.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Do	29.5.	09.30 Uhr	Auffahrt - regionaler Gottesdienst	Rafz
Sa	31.5.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst	Hüntwangen

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie monatlich auf der Gemeindegseite in „Reformiert“ sowie auf der Internet-Seite [www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch).



## Gottesdienste

Mittwoch, 05. März		
<b>Aschermittwoch</b>	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Austeilen der Asche in Eglisau
Samstag, 08. März	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
<b>1. Fastensonntag</b>		
Samstag, 15. März	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Rafz
Sonntag, 16. März	11.00 Uhr	Ökumenischer Suppenonntag im Kirchgemeindehaus Hüntwangen
<b>2. Fastensonntag</b>		
Samstag, 22. März	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 30. März	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 12. April	18.00 Uhr	Versöhnungsfeier in Eglisau
Palms, 13. April	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe in Rafz
Hoher Do 17. April	19.00 Uhr	Feierlicher Abendmahlsgottesdienst in Rafz
Karfreitag, 18. April	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Kreuzweg in Eglisau (aufgeführt von Jugendlichen) Karfreitagliturgie in Eglisau
O'nacht, 19. April	17.00 Uhr 21.00 Uhr	Familiengottesdienst in Eglisau Feier der Osternacht in Rafz
Samstag, 26. April	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 4. Mai	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 10. Mai	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 17. Mai	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Muttertagsgottesdienst in Eglisau Muttertagessen im Pfarreizentrum

## Mitteilungen

Dienstag, 11. März, 25. März und 8. April		
	19.30 Uhr	Bibellese im Pfarreizentrum Eglisau
Mittwoch, 12. März	14.30 Uhr	Treffpunkt 60 plus in Rafz

Dienstag, 18. März	19.30 Uhr	Generalversammlung des Kath. Frauenverein (50 Jahre Frauenverein) Restaurant Sternen, Wil
Donnerstag, 20. März	19.30 Uhr	Meditativer Abend zum Thema Maria Magdalena mit Maya Jansen

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21.  
Sie finden uns auch im Internet unter [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch).

## Katholischer Frauenverein

### Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld

### Wir sind 50 !!!!!

und feiern dies mit unseren Mitgliedern an unserer GV am 18. März bei einem feinen z'Nacht.

Wie ältere Mitglieder unseres Vereins berichten, entstand der Verein aus einer Not heraus.

Früher durften Frauen in der Regel abends nicht alleine weg und auch sonst wurde es nicht gerne gesehen, wenn sie ohne ihre Familien unterwegs waren. Aber gegen den katholischen Frauenverein konnte nicht viel eingewendet werden. Und so konnten sich die Frauen auch mal auswärts mit anderen Frauen treffen ohne Anstandsbegleitung.

Aber auch heute treffen wir uns noch gerne, ob jung oder alt, ob katholisch oder nicht und verbringen ein paar gesellige und lustige oder auch mal besinnliche Stunden zusammen.

### Was machen wir so das Jahr durch?

Möchten Sie ab und zu:

- Mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- Zusammen etwas unternehmen?
- Sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld!

### Was machen wir während dem Jahr?

Wir sind unterwegs miteinander:

Auf einer Tages- oder Halbtagesreise, an einem interessanten Filmabend usw. Auch unser Lottoabend ist jeweils äusserst lustig und erwähnenswert.

## Kirche

### Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit!

Kommen Sie doch an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession.

Schnuppern Sie doch einfach einmal bei uns rein, wir würden uns riesig freuen!

## Jahresprogramm

### Mitenand-Gottesdienste:

Di	11.2./3.6./18.11.	in Eglisau
Di	21.1./29.4./26.8.	in Glattfelden
Di	25.3./8.7./9.12.	in Rafz



### Atem- und Körperhaltung-Kurs mit Mia Lee:

Di-Fr 29.4.-2.5. im KGH in Rafz, 9-11 Uhr

### Rückenstärkung mit Mia Lee:

Mo-Do 28.4.-1.5. im KGH in Rafz, 19-21 Uhr

Di 13. Mai Maiandacht, 19 Uhr in Eglisau

Do 12. Juni Vereinsreise ganzer Tag

Do 21. August Sommerfilmabend mit Apéro, KGH Rafz, 19:30 Uhr

Di 28. Oktober Lottoabend, KGH Rafz, 19:30 Uhr

Di 2. Dezember Adventsanlass in Rafz

Fr/Sa/So 5./6./7. Dezember Der Samichlaus ist unterw. für Familien und Vereine

Fr 12. Dezember Rorate Messe in Eglisau

Fr. 16. Januar 2015 Filmabend, KGH Rafz mit anschl. Marroni-Essen

Di 17. März 2015 Generalversammlung

Genauere Infos entnehmen Sie bitte dem Forum und dem Echo oder unter [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch). Auch unsere Präsidentin Irene Urech aus Rafz gibt Ihnen gerne weitere Informationen unter Tel: 044 869 23 42.

Katrin Strässler

## Vereine

### Militärschützenverein

## Rückblick / Vereinsversammlung

Am Chlausschiessen in Merishausen nahm eine Gruppe des MSV Wasterkingen teil, sie belegte Rang 22 von 52 klassierten Gruppen. Beste Schützen waren Rico Brandenberger und Max Solci mit je 91 Punkten. Am Bächtelischüssen in Rafz nahmen 13 Schützinnen und Schützen vom MSV Wasterkingen teil, davon erhielten lediglich deren vier eine Auszeichnung, René Burgener mit 86 Punkten, Rico Brandenberger mit 85 Punkten sowie Hansruedi Meier und Melanie Solci mit je 84 Punkten.

Am Bächtelischüssen im unteren Rafzerfeld, welches dieses Jahr vom SV Wil durchgeführt wurde, nahmen nur 35 Schützinnen und Schützen teil, 11 vom MSV Wasterkingen und 24 vom SV Wil. Der beste Wasterkinger Schütze war mit 91 Punkten Martin Spühler. Der Anlass fand bei einem sehr feinen Spaghettessen im Restaurant Riegelhof, Wil, seinen Abschluss.

Beim Goldsiegelschiessen in Gächlingen erreichte von den Wasterkinger Schützen René Burgener mit 92 Punkten den besten Platz. Die Wasterkinger erreichten Rang 8 von total 43 klassierten Gruppen.

Am diesjährigen Genfer Kantonalschützenfest, welches der MSV Wasterkingen vom Freitag, 27. – Sonntag, 29. Juni besuchen wird, wurden wir wunschgemäss dem in Stadtrandnähe liegenden Stand Saint-Georges zugeteilt.

Am Freitag, 14. Februar 2014 fand die

jährliche ordentliche Vereinsversammlung statt. Voraus gab es traditionsgemäss einen Apéro und ein feines Nachtessen in Form von heissem Schinken, Salaten und späterem Dessert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Irène Schmidli, Helen Voegeli und Christa Leemann für die Vorbereitungsarbeiten. Nebst weiteren statutarischen Geschäften wurde das Jahresprogramm 2014 verabschiedet. Infolge Terminkollision mit anderen Anlässen wurde der in Wasterkingen stattfindende Pizaaabend auf Freitag, 12. September und das Endschiessen des MSV Wasterkingen auf Samstag, 4. Oktober verschoben. Bedingt durch den bereits vor längerem angekündigten Rücktritt von Rico Brandenberger als Vorstandsmitglied und Vereinspräsident, musste die Nachfolge geregelt werden. Rico Brandenberger war von 2005 an Mitglied des Vorstandes, davon die letzten sechs Jahre als Präsident. Im Hinblick darauf, dass er voraussichtlich ab Mai 2014 im Vorstand des Zürcher Schiesssportverbandes als Finanzchef wirken wird, hat er das Vorstandsamt beim MSV Wasterkingen und im Bezirksschützenverband niedergelegt. Als Ersatzmitglied wurde Hansruedi Meier, Hüntwangen, in unseren Vorstand gewählt. Nach der Auflösung des MSV Hüntwangen war er 2009 dem MSV Wasterkingen beigetreten und ist seither eine verlässliche Stütze in unserem Verein. Hansruedi Meier wird das Aktuariat übernehmen. Für das Präsi-

## Vereine

dium wurde die bereits seit 2008 als Aktuarin im Vorstand mitwirkende Christa Leemann gewählt. Danebst hatte sie in den letzten Jahren auch die Festwirtschaft geführt. Der Verein wünscht den beiden Gewählten viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer neuen Aufgabe. Ebenfalls aus

dem Vorstand zurück getreten ist Melanie Solci, welche demnächst Mutterpflichten übernehmen wird. Auch ihr wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

*Christa Leemann*  
Aktuarin



## Agenda

### März

01./02./15. Frühlingsschiessen Schaffhausen  
08./09./15. Frühlingsschiessen Bülach / Glattschiessen Höri  
28./29. Standartenwehsschiessen SV Maur Binz Fällanden  
30. Blauburgunderland-Schiessen Wilchingen  
30. Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen Hallau

### April

05. Standartenwehsschiessen SV Maur Binz Fällanden  
05./06. Blauburgunderland-Schiessen Wilchingen  
05./06. Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen Hallau  
25. Wasterkinger Maischiessen  
25./26. 1. Mai-Gruppenschiessen Niederhasli  
26. Zürcher Oberländer Maischiessen Ettenhausen  
30. Wasterkinger Maischiessen

### Mai

01. Wasterkinger Maischiessen  
01. 1. Mai-Gruppenschiessen Niederhasli  
09./10. Zürcher Oberländer Maischiessen Ettenhausen  
15. 1. Bundesübung (Obli) für Pflichtschützen (AdA's)  
17./18./24./25. Weinländer Sturmgewehrschiessen Trüllikon  
23. Eidgenössisches Feldschiessen Wil  
23./24. Hellebardenschiessen Guntalingen  
31. Eidgenössisches Feldschiessen Wil

## Vereine

### Chindertanzgruppe Rafzerfäld

#### Was für eine Aufregung!

Nach einem Monat Ferien über die Festtage blieb genau eine einzige Probe am 7. Januar, um unseren Auftritt nochmals zu üben! Denn am Samstag, 11. Januar durften wir in der Mehrzweckhalle Steinboden in Eglisau am Seniorennachmittag zeigen was wir gelernt haben.

Wir waren alle sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten, bis wir auf die Bühne durften! Eines der Mädchen hatte sogar Geburtstag und war sowieso aus dem Häuschen!

Endlich ging es los! Na ja, die langen Ferien und die Aufregung hatten doch einige Unsicherheiten zur Folge! Aber Géraldine Baur, die älteste unter uns,

führte gekonnt mit ihren Ansagen durch das Programm. Auf jeden Fall sahen wohl alle Zuschauer, dass uns das Tanzen Spass macht!

Vielleicht wäre das auch etwas für dich? Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen! Wir üben immer dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Aula vom Schulhaus Landbühl in Wil.

#### Unsere Leiterinnen:

Vreni Koch, Wilerstr. 14, 8193 Eglisau  
044 867 01 16, vrenikoch@shlink.ch  
Rosa Wittweiler, alte Landstr. 19  
8193 Eglisau, 044 867 40 23  
Ruth Keller, Fuchshofstr. 8  
8194 Hüntwangen, 044 869 27 03



## Trachtengruppe Rafzerfeld

### Erfreulicher Start ins neue Jahr!

Als allererstes ein ganz herzliches Dankeschön all unseren Gönnern, die uns mit einem Kassenzustupf ermöglichen, auch in diesem Jahr einiges auf die Beine zu stellen! Auch die Chindertanzgruppe Rafzerfeld wird wieder davon profitieren. Vielen Dank!

### Gemütlicher Nachmittag im Altersheim Eglisau am 14. Januar



Wir eröffneten den Nachmittag mit einem Strauss Liedern aus unserem Repertoire. Die Cafeteria war gut besetzt mit Bewohnern und Gästen. Es war schön, einige ehemalige Mitsängerinnen anzutreffen! Sogar die Tracht wurde extra aus dem Schrank geholt für uns!

Wir brachten ein paar feine Kuchen mit und genossen diese anschliessend zu-

sammen mit unserem Publikum. Frisch gestärkt sangen wir alle miteinander! Dafür hatten wir unsere Textbüchlein dabei und jedermann und –frau durfte sich ein Lied wünschen, also einfach eine Nummer rufen. Und es wurde gesungen und gesungen! Es war richtig toll, wie alle mitgemacht haben!

Nach vielen schönen Gesprächen, Lachen und Fröhlichsein leerte sich nach und nach die Cafeteria wieder, aber alle waren

sich einig: „Das war jetzt ein gemütlicher Nachmittag!“

Vielen Dank dem Team vom Altersheim, das uns unterstützt und auch den Kaffee spendiert hat!

### 23. April 2014: Seniorennachmittag im Saal des Restaurant Sternen in Wil

Wir laden alle Senioren aus dem Rafzer-

feld ein, nach Wil in den Sternensaal zu kommen. Um 14.00 Uhr begrüßen wir unsere Gäste mit einigen Liedern.

Natürlich fehlt auch das beliebte Wunschkonzert nicht und gerne verwöhnen wir alle mit einem feinen Desserbuffet.

Für eine Mitfahrgelegenheit nach Wil melden Sie sich bei unserer Präsidentin Ruth Meier, Tel. Nr. 044 867 11 19.

### Freude am Singen?

Also, höchste Zeit um bei uns mitzumachen! Wir proben immer am Montag von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Aula vom Schulhaus Landbühl in Wil. Einfach mal vorbeikommen und mitsingen, ganz unverbindlich!

Vreni Koch

## Samariterverein Hüntwangen - Wil

Wir suchen immer noch Samariterlehrer oder Personen, die bereit sind die Ausbildung dazu zu absolvieren!!! Interessenten melden sich doch bitte bei unserer Präsidentin Elisabeth Randello: Telefon 044 869 39 49.

### Möchten Sie etwas Sinnvolles in Ihrer Freizeit tun?

Kommen Sie und machen Sie bei uns mit!

### Gründe um bei den Samaritern mitzumachen!

- Aneignen von Erste-Hilfe-Wissen (ich weiss, was im Notfall zu tun ist)
- Selbsthilfe bei kleineren und grösseren Unfällen zu Hause
- Erste Hilfe bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen
- Erweiterung der Sozialkompetenz
- Zusammenarbeit mit Behörden und Rettungsdiensten
- Gutes Vereinsklima, Geselligkeit und Teamwork u.v.m.

### Was wir so in unserem Verein noch Spezielles machen:

Wir haben mehrmals im Jahr die Möglichkeit Vorträge zu besuchen, welche von Ärzten oder anderen Spezialisten gehalten werden, um uns über spezielle Themen der Gesundheit informieren zu lassen. Ausserdem bieten wir verschiedene interessante Kurse für Gross und Klein an.

Unsere Übungen finden einmal im Monat, jeweils an einem Montagabend, im alten Feuerwehrgebäude beim Kindergarten in Wil statt. Besuchen Sie uns unverbindlich und machen Sie sich ein eigenes Bild. Wir würden uns jedenfalls sehr darüber freuen!

Auch beim Blutspenden sind wir immer dabei. Und in diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Spendern herzlich bedanken.

## Vereine

Denn Blut rettet Leben. Nächstes Mal vielleicht Ihres?!

### Blutspenden - Mittwoch, 16. April und 26. November 2014

18:00 bis 20:00 Uhr im Schulhaus Landbühl in Wil

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zu Verfügung:

Unsere Präsidentin Elisabeth Randello Tel: 044 869 39 49  
oder Ruth Ehrensperger Tel: 044 869 20 70

Wie bereits im letzten Blatt angekündigt, fürs 2014 haben wir uns einiges ganz Spezielles für Sie einfallen lassen!!!

### Neues Datum: 28. Mai 2014 „Kinderglobikurs“, 13:30 – 17:30 Uhr

d.h. Erste Hilfe für Kleinkinder!

Dort können schon die Kleinsten, ab dem Kindergartenalter, altersgerechtes Verhalten mit der 1. Hilfe spielerisch lernen.

Z.B., was kann ein Kind tun bei einer verletzten Person am Boden?

Was muss es machen bei einer Schürf- oder Schnittverletzung? Und vieles mehr!

Bringen oder schicken Sie doch einfach Ihr Kind ins Schulhaus Landbühl in Wil.

Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag von Fr. 25.-- verlangt.

Dafür erhält auch jedes Kind einen Samariterzvieri!

Nach dem grossen Erfolg wieder:

### Nothilfekurs für Kleinkinder an 5 Abenden mit Denise Täschler

- 1. Hilfe bei Säuglingen wie Beatmung, Bewusstloslagerung, Beurteilung
- Blutstillung und Wundversorgung
- Zahnunfälle
- Zeckenstiche
- Pseudokrapp
- Erkältungen
- Medizinische Wickel
- Sicherheit im Auto etc.

Zum Abschluss erhalten Sie einen Ausweis über Ihr Können!

### Daten: 21. / 28. Mai und 4. / 11. / 18. Juni, 20 bis 22 Uhr

in unserem Kurslokal im alten Feuerwehrgebäude beim Kindergarten Wil

Kurskosten: Fr. 120.-, resp. Fr. 180.- für Paare.

Anmeldung notwendig: roman.taeschler@abc-samariter.ch  
oder: 043 433 07 74

## Vereine

Was tun bei einem Herzstillstand???

Da jetzt an vielen Orten und in den meisten Gemeinden, auch in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, Defibrillatoren zur Verfügung stehen, bieten wir wieder einen Kurs an:

### Herz-Kreislauf-Reanimationsbasiskurs (BLS-AED) mit Defibrillator

In Wil in unserem Samariterlokal beim Kindergarten im alten Feuerwehrgebäude

**1. / 2. Juli 2014, 19 bis 22 Uhr**

Fr. 130.-- für Einzelpersonen / Fr. 180.- für Paare

Anmeldung notwendig: roman.taeschler@abc-samariter.ch

oder Roman und Denise Täschler: 043 433 07 74

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns im Verein oder in einem der Kurse kennenlernen zu dürfen!

K. Strässler

## Webstube Wil

Wir möchten unsere Mitglieder ermuntern, uns ihre Ideen und Wünsche mitzuteilen.

Mit einem Höck in der Webstube, an zwei verschiedenen Daten, bieten wir den Webfrauen die Möglichkeit sich am Planen, am Auslesen verschiedener Zettelfarben, wie auch beim Aussuchen von Materialien und Garne zu beteiligen.

Es würde uns freuen, wenn viele dieser Einladung folgen. So können wir Ihre Wünsche berücksichtigen und verschiedene, abwechslungsreiche Webstühle anbieten. Wir möchten etwas Neues ausprobieren - mal sehen - was sich so ergibt.

Webstubenteam  
Klär Nussbaum



### Webstübenhöck

Mittwoch, 7. Mai 2014 19.30 Uhr

Montag, 20. Oktober 2014 19.30 Uhr

in der Webstube Wil

## Pistolclub Rafzerfeld

### 195 Schützen am Bächtelischiesen



Übergabe der Goldvreneli. Von links: Gerrit Kapfer, Präsident PCR, Roger Spalinger, Hubert Stückler, Rolf Neukom, Filialleiter-Stellvertreter der ZKB Eglisau

### Aus der Rangliste

#### Sportpistole

##### Spitzenresultat:

139 P Spalinger Roger, Alten-Marthalen

##### Beste Schützen des PC Rafzerfeld:

135 P Kapfer Gerrit

134 P Ita Regula

131 P Müller Beat, Schweizer Hans

127 P Graf Fredel, Suter Marcel, Fretz Ruedi

#### Ordonnanzpistole

##### Spitzenresultate:

136 P Stückler Hubert, Berneck

### Beste Schützen des PC Rafzerfeld:

127 P Schnyder Jacques

123 P Egli Heini

### Besuchte Anlässe im Januar

Hilarischiessen Flurlingen: Ein Kranzresultat auf 50 Meter erzielte Fredi Ender (39 P). Auszahlungen auf 25 Meter erhielten Regula Ita (98 P), Fredi Ender und Hans Wehrle (je 96 P), Johann Gantenbein und Hans Schweizer (je 94 P), Fredel Graf (93 P).

Winterschiessen Schaffhausen: Kranzschützen unserer Sektion waren Regula Ita (162 P) und Hans Schweizer (156 P).

### Kommende Schiessanlässe

Mittefastenschiessen Unteregstringen: 05./06. April: [www.psue.ch](http://www.psue.ch)

Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen Hallau: 30. März und 05./06. April: [www.schuetzen-hallau.ch](http://www.schuetzen-hallau.ch)

Frühlingsschiessen Bülach: 08./09./15. März: [www.ps-buelach.ch](http://www.ps-buelach.ch)

Ruedi Fretz, Aktuar

## TC Eglisau



### Auf den Spuren von Roger Federer und Stan Wawrinka

Der TC Eglisau bietet allen tennisbegeisterten Kids und Junioren interessante Trainingsmodule.

Kids ab 4 Jahren finden bei uns einen spielerischen und abwechslungsreichen Einstieg in den Tennissport! Das Kinderförderungsprogramm „KidsTennis“ findet einmal wöchentlich bei einem speziell ausgebildeten Trainer statt.



Für die Junioren ab ca. 7 Jahren stehen zwei Tennislehrer bereit! Die Junioren trainieren in Gruppen von max. 4 Spielern und kommen in den Genuss von spannenden Aktivitäten während der Saison wie z.B. Clubmeisterschaften, SommerTennisCamp oder einem gemeinsamen Ausflug an die SwissIndoors in Basel.



Interessiert? Unsere Juniorenleiterin Ursula Dober freut sich auf Euren Anruf auf Telefon 044 886 82 85 oder auf ein Mail auf [ursula.dober@swissonline.ch](mailto:ursula.dober@swissonline.ch).

Ursula Dober

## Verein Spitex am Rhein

Ihre Spitex in Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen – Wil

Die Spitex am Rhein unterstützt Einwohnerinnen und Einwohner bei Krankheit, Unfall, vor und nach der Geburt, sowie auch im Alter, indem sie Pflege und Hilfe im Haushalt (Wochenkehr) anbietet. Ergänzend zu diesen Leistungen vermitteln wir Mahlzeiten, vermieten und/oder organisieren geeignete Hilfsmittel zur Unterstützung der Selbständigkeit und zur Erleichterung der Pflege für Angehörige. Dadurch können unsere Mitarbeiterinnen die Kunden und Kundinnen in ihrer vertrauten Umgebung umfassend und professionell pflegen. Gleichzeitig kann der Wunsch - möglichst viele Dienstleistungen über eine Stelle zu erhalten - erfüllt werden.

Zur körperlichen Gesundheit gehört auch die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Ältere Menschen, welche aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr an grösseren Gruppentreffen teilnehmen können, sehnen sich hin und wieder nach Kontakten ausserhalb der eigenen Wohnung. Auf Grund dieser Erfahrung ergänzt die Spitex am Rhein das Grundangebot mit

### Aktivierung im Spitex Zentrum in Eglisau

Die Spitex Eglisau führte schon seit geraumer Zeit Aktivierungsnachmittage durch, welche auf reges Interesse stiessen. Diese Nachmittage werden von der erfahrenen Aktivierungsfachfrau Irène Ott gelei-

tet und dienen der Kontaktpflege und dem Austausch mit Personen in ähnlichen Lebensumständen.

Die Treffen finden immer am letzten Freitagnachmittag des Monats im Spitex-Zentrum Eglisau statt. Die nächsten Nachmittage sind am 30. Mai und am 27. Juni 2014, jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

Zusätzlich zur Aktivierung leitet unsere Aktivierungsfachfrau Irène Ott auch ein

### Heiteres Gedächtnistraining

Dabei geht es um das Trainieren des Kurzzeitgedächtnisses, um Rätsel, Wortspiele, Sprichwörter und vieles mehr. Die nächsten Gedächtnistrainings-Treffen finden am 2. und 9. Mai 2014, sowie am 6. und 13. Juni 2014 im Spitex-Zentrum in Eglisau statt.

Aktivierung und Gedächtnistraining haben zum Ziel, Lebensqualität und Selbständigkeit trotz Einschränkungen bis ins hohe Alter zu erhalten, Talente und Interessen zu fördern und aktiv zu nutzen.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Auf Wunsch können wir gerne für Sie einen Fahrdienst organisieren. Teilnahmegebühr und Auslagen für den Fahrdienst werden von unserem Hilfsfonds des Vereins Spitex am Rhein übernommen und sind somit für die Teilnehmenden gratis.

Bitte rufen Sie uns für den Fahrdienst oder für weitere Informationen zu Bürozeiten unter der Nummer 044 867 25 67 an.



## Allgemeines

Für Auskünfte und Anmeldung zu Dienstleistungen erreichen Sie uns unter:

Telefon 044 867 25 67

### Bürozeiten

Montag bis Freitag  
Samstag/Sonntag

08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr  
Telefonbeantworter

E-Mail:

info@spitex-am-rhein.ch

### Besucherzeiten

Spitex-Zentrum Eglisau  
Hilfsmittelausleihe  
Sprechstunden

Werktags von 09.00 - 10.30 Uhr  
täglich 09.00 - 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung  
Beratung, Blutdruckmessen (gratis)  
Mittwoch von 14.00 - 15.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Rotkreuz Fahrdienst

Frau Ursula Schiltknecht, Telefon 079 179 92 98  
Montag bis Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Besuchen Sie doch unsere Homepage mit vielen Informationen zu unseren Dienstleistungen, Angeboten und Tarifen unter [www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch).

### ► Wichtiges Datum zum Vormerken:

Generalversammlung Verein Spitex am Rhein am  
11. Juni 2014, 19.30 Uhr, im Kath. Pfarreizentrum Eglisau

Sonia Mäder,  
Vorstandsmitglied

Für alle medizinischen  
Notfälle

# 144

## Vitaswiss Sektion Rafzerfeld

Der Weihnachtsmarkt in Bremgarten, den 30 Mitglieder gemeinsam besucht haben, ist Vergangenheit. Es bleibt noch die Erinnerung an das malerische Städtchen, besonders sehenswert aus der Riesenrad-Perspektive, an den Glühwein, die unzähligen kulinarischen Angebote und die liebevoll dekorierten Marktstände.

Jetzt sind wir aber schon mit Schwung ins neue Jahr gestartet und haben uns wieder einiges einfallen lassen. Hier ein kleiner Auszug aus unserem Jahresprogramm:

### Samstag, 5. April:

Generalversammlung im Zentrum Casa, Rafz

### Samstag, 26. April:

Frühlingswanderung Mutschellen-Hasenberg-Egelsee-Remetschwil

### 16. und 24. Juni:

Ausflug auf den Pfänder

Weitere Aktivitäten für das zweite Halbjahr sind geplant.

**NEU - Wir haben eine eigene Homepage - NEU NEU**

Alle unsere Aktivitäten und noch vieles mehr können Sie auch nachlesen auf unserer Homepage [www.vitaswiss.ch/rafzerfeld](http://www.vitaswiss.ch/rafzerfeld). Viel Spass beim Stöbern!

In unseren zwei Gymnastikgruppen sind wir weiterhin sportlich aktiv und halten uns fit. Frauen und Männer sind jederzeit herzlich willkommen und zum Schnuppern eingeladen.

### Mittwochs:

19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle Götzen, Rafz

### Donnerstags:

19.15 - 20.15 Uhr, Turnhalle Hüntwangen

Unsere Vereinszeitschrift „bisch zwäg“ erscheint 10 x im Jahr und ist in unserem Mitgliederbeitrag enthalten.

### Werden Sie aktiv - machen Sie mit - wir freuen uns auf Sie!

Weitere Fragen über eine Mitgliedschaft beantworten Ihnen gerne:

Sylvia Sigrist, Rafz, 044 869 06 01

Marlies Kaiser, Wil, 043 433 54 01

*Sylvia Sigrist*



## Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

### Waldohreule – Vogel des Jahres 2014



Die Waldohreule ist der Vogel des Jahres 2014 und Botschafterin für den Übergangsbereich Wald – Kulturland. Denn die Waldohreule brütet im Wald oder in Feldgehölzen, sucht ihre Nahrung aber in der reichhaltigen Feldflur. Der Übergangsbereich Wald – Kulturland ist das Jahresthema der Kampagne «Biodiversität – Vielfalt im Wald» des SVS/BirdLife Schweiz. Die Waldohreule ist eine der häufigsten Eulenarten der Schweiz. Sie brütet im Mittelland und im Jura sowie in den Alpentälern bis

gegen 1500 Meter Höhe.

Doch kaum jemand sieht sie aufgrund ihrer nächtlichen Lebensweise. Im Winter haben die Waldohreulen gemeinsame Schlafplätze, doch schon bald, in guten Mäusejahren Ende Februar, werden sie zu brüten beginnen.

Der Lebensraum der Eule verschwindet still und heimlich. Früher waren die Übergangsbereiche zwischen dem Wald und den Ackerflächen sehr vielfältig, heute brauchen sie besondere Förderung. Der SVS/BirdLife Schweiz gibt zur Waldohreule als Vogel des Jahres 2014 ein Poster und eine CD mit Vortrag heraus. [www.birdlife.ch/waldohreule](http://www.birdlife.ch/waldohreule)

### Status (in CH)

regelmässiger, spärlicher Brutvogel, Durchzügler und Wintergast.

### Infos

Die dumpfen Balzrufe der Waldohreule, die in Februar- und Märznächten vorgetragen werden, sind nicht weit hörbar. Tagsüber sind die Vögel wegen ihres rindenfarbenen Gefieders kaum zu entdecken. Am ehesten verraten die oft die ganze Nacht über laut fiependen Jungeulen die Anwesenheit der Art. Die namensgebenden «Ohren» sind lediglich verlängerte Kopffedern.

### Jahreskalender

in CH	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Zug												
Brut												

## Vereine

### Fakten

<b>Bestand CH (Paare):</b> 2500-3000 (2009)	<b>Rote Liste CH:</b> potenziell gefährdet	<b>Zugverhalten:</b> Standvogel u. Kurzstreckenzieher
<b>Länge (cm):</b> 35-37	<b>Gewicht (g):</b> 210-330	<b>Gelegegrösse:</b> 3-6
<b>Brutort:</b> Bäume	<b>Brutdauer (Tage):</b> 27-28	<b>Nestlingsdauer/Flugfähigkeit (Tage):</b> >30
<b>Nahrung:</b> Kleinsäuger, Vögel	<b>Vogelgruppe:</b> Ohreulen und Käuze	<b>Lebensraum:</b> Kulturland, Wald



## Mitteilungen

### Website des NVV Rafzerfeld: [www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld](http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld)

Der NVV hat eine eigene Website auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

### Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr beim Restaurant „Linde“ in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- **2. März 2014:** Märzenbecher im Wangental (Walter Hauenstein)
- **6. April 2014:** Eglisau, Eichhalde
- **4. Mai 2014:** Zugvögel im Rafzerfeld

### Generalversammlung – Freitag, 21. März 2014

Beginn: 20 Uhr im Restaurant Krone in Rafz

Die Mitglieder werden zusammen mit den Traktanden noch eine Einladung erhalten. Nach dem geschäftlichen Teil wird Herr Christian Schmid ein Referat über Honigbienen mit dem Titel „Das kleinste Haustier der Menschen“ halten.

Im Zusammenhang mit dem Thema des Referenten möchten wir auf den Filmabend des Naturschutzvereins Höri-Hochfelden mit dem Titel „More than Honey“ von Markus

## Vereine

Imhoof aufmerksam machen.

► Mittwoch, 12. März 2014, Beginn 19.30 Uhr im Gemeindesaal Hochfelden.

### Stunde der Gartenvögel – 9. bis 11. Mai 2014

Das Ziel dieser Aktion ist es, dass möglichst viele Leute während einer Stunde die Vögel zählen, die den Garten oder die Umgebung des Hauses besuchen. Danach können die Beobachtungen dem SVS/BirdLife Schweiz gemeldet werden.

Zu der Stunde der Gartenvögel hat der SVS/BirdLife Schweiz auch eine 36-seitige Broschüre gestaltet, welche die vierzig häufigsten Vögel des Siedlungsraumes vorstellt. Ausserdem gibt sie Tipps für eine naturnahe Gestaltung des Gartens.

Bestellbar ist die Broschüre ab März.

Unter [www.birdlife.ch/gartenvoegel](http://www.birdlife.ch/gartenvoegel) ist ab März zudem eine Seite zur "Stunde der Gartenvögel" aufgeschaltet, auf welcher die Vögel des Siedlungsraumes vorgestellt und wo die Meldungen eingegeben werden können.

### Auffahrtsexkursion – Donnerstag, 29. Mai 2014

Wir werden die Auffahrtsexkursion, wie schon in früheren Jahren, zusammen mit dem Verein NABU organisieren.

Treffpunkt um 7.00 Uhr bei der Forsthütte Wil; anschliessend begehen wir unter kundiger Führung die nähere Umgebung. Für den gemütlichen Teil werden Getränke und Würste zum Grillen gegen Unkostenbeitrag angeboten.

*Leo Eggenberger*

## Musikverein Wil

### Skiweekend 11. und 12. Januar 2014

Wie jedes Jahr traf sich ein Teil des Musikvereins zum Ski- und Snowboardweekend.

Mit einem Kleinbus und zwei Privatautos, die unabhängig voneinander fuhren, ging es los. In aller Frühe, um 6:45 Uhr mit einem kleinen Stopp in Hüntwangen, damit auch die Restlichen mit an Bord konnten. Die Fahrt im Büssli verlief seelenruhig, da die Hälfte noch vor sich hin schnarchte. Der einzige Unterbruch lieferte Beat Rüeger, der versuchte Bubu (Peter Graf)

wach zu halten, da dieser am Steuer sass.

Kurz nach Ankunft in der Lenzerheide, hiess es auch schon; ab auf die Piste. Unsere Wandertruppe mit Bubu, Lieselotte und Hansruedi rüsteten sich mit reichlich Kartenmaterial aus und zogen von dannen. Das Wetter war in Ordnung. Nicht übermässig Sonne, aber Gott sei Dank kein Schneefall. Da sich niemand, ausser der Familie Ott auskannte, fuhren wir alle hinter Markus her. Ein bisschen so wie in der Skischule, nur nicht so diszipliniert. Mit Claudia hatten wir sogar ein Schlusslicht.

## Vereine

Für die Mittagspause hatte Markus Ott auf der Alp Lavoz Tische reserviert. Das Mittagessen war fein und für ein Skigebiet relativ preisgünstig. Aber bereits beim Mittagessen mussten wir vermuten, dass die Karten nicht ganz richtig eingesetzt worden sind. So beklagten sich unsere Wanderer über den letzten Steilhang beim Aufstieg zum Restaurant. Was natürlich für brüllendes Gelächter sorgte. Am Nachmittag machte der Musikverein Wil die Skicrosspiste, sowie den Funpark unsicher. Mit mehr oder weniger viel Erfolg, versteht sich.

Nach weiteren anstrengenden Stunden auf den Skipisten, kam der wichtigste Teil

des Wochenendes, der Après-Ski. Darüber gibt es nicht viel mehr zu erzählen, als dass es „grauenhafte“ Musik gab und jede Menge an Zwetschgen Lutz konsumiert wurde.

Da das Wetter schnell zuzog, zogen wir uns in die Unterkunft zurück. Das Sportresort ist eine idyllische Hütte mit vielen Annehmlichkeiten.

Das Abendessen war fantastisch. Zur Vorspeise bekamen wir eine Gemüsecremesuppe, zum Hauptgang Fleisch mit Gemüse und Stocki. Allerdings hatte der Stocki komische Blumen oben drauf. Keiner wusste um was es sich bei den Blumen handelte, aber schliesslich sind wir auch Musiker und keine Botaniker.



## Vereine

Die grosse Frage des Abends war, wie wir diesen gestalten sollten. Die Steinbockbar fiel aus, da wir mehrere junge Mitglieder dabei hatten. Die Wahl fiel schlussendlich auf einen beschaulichen Abend bei der Familie Ott im „Ferienhüsl“<sup>1</sup>. Bei jeder Menge feinen Getränken und Knabberzeug hatten wir ein mords Gaudi.

Da die meisten von dem sportlichen Tag ausgelaugt waren, hiess es „schon“ um halb 12 Uhr ab ins Bett. Die Kämpfer des MV Wil konnten es nicht lassen und machten doch noch einen Abstecher in die Steinbockbar.

Sonntagmorgen, am Frühstücksbuffet konnten sich alle ob Skifahrer, Border oder Wanderer für den Tag stärken. Wie am Abend schon besprochen, hatten Bubu und Ladina Zürcher vor zum „Jöggele“ zu gehen. Natürlich vollkommener Blödsinn, aber „a joke was born“ wie man so schön sagt.

Am Sonntag war das Wetter fantastisch. Absolut keine Wolke am Himmel, strahlend blau. Im Laufe des Tages folgten wir der Sonne. Wir fingen mit der einen Talseite an und wechselten zum Mittagessen zur anderen Seite. Beim Mittagessen trafen wir wiederum auf unsere Wandertruppe. Das Ausrichten der Karte gab auch dieses Mal zu ein paar Diskussionen Anlass. Natürlich sorgte das für einige Verwirrung und einer weiteren Runde Gelächter von Seiten der Ski- und Snowboardfahrer.

Aufgrund des schönen Wetters konnten wir sogar ohne Jacke auf der Terrasse sitzen. Und DER Moment des Wochenendes tauchte unübersehbar auf. Bubus fantastische Hosenträger. Eine unglaubliche Mischung von Farben und Mustern und dann noch kombiniert mit unserem Herr Graf. Einfach zum „Schüsse“ komisch.



Nach den Ereignissen des Vormittags spaltete sich die Gruppe erneut. Einige entschieden sich für Après-Ski in der Goldgräberbar die anderen nochmals für die Piste.

Bereits um halb 4 Uhr ging es runter ins Tal. Bei einem heissen Getränk wärmten wir uns nochmals kurz auf und liessen das Schneefeeling noch ein bisschen länger auf uns wirken.

Leider sind wir dann doch noch zu lang geblieben, denn als wir losfuhren kamen wir geradewegs in den Stau. Wir haben für die ersten 50 Kilometer dreimal so lange gebraucht wie für die letzten. Bei einem feinen Znacht im Restaurant Sternen liessen wir das Skiweekend noch genüsslich ausklingen.

*Ladina Zürcher*

## UHC Phantoms Rafzerfeld

### Den Tritt gefunden

Die Rückrunde ist abgeschlossen, nach der Weihnachtspause startete die Rückrunde. In der Pause stand dafür ein anderer Anlass auf dem Programm, damit es uns nicht langweilig wurde: das erstmalige Durchführen des neuen Bächtelen-Konzepts. Anstatt wie bisher eine Disco in der Turnhalle Götzen zu machen, gab es dieses Jahr auf der „Götzen Wiesn“ Weisswürste, Brezn und natürlich Bier in echten Masskrügen. Das neue Konzept schien gut anzukommen und die Live-Band "Rundumadum" konnte eine super Stimmung in der Halle erzeugen.

Doch nun zum sportlichen Teil, hier



Die Stimmung in der Halle war ausgelassen

gibt auch einiges zu berichten. Die dritte Herrenmannschaft musste zwar die erste Niederlage einstecken, doch da dies neben einem Unentschieden der einzige Punkteverlust war und man bis jetzt sonst nur ge-

wonnen hat, steht man weiterhin auf Platz 1 in der Tabelle. Dabei profitierte man auch von der Niederlage der direkten Verfolger gegen vermeintlich schwächere Gegner und konnte so den Vorsprung auf vier Punkte ausbauen.

Unsere Jüngsten schlagen sich ebenfalls jeweils gut, leider wurden die guten Leistungen bis jetzt noch zu wenig mit Punkten belohnt. Die Mannschaft ist noch sehr jung, die meisten spielen ihre erste oder zweite Saison, die mangelnde Erfahrung ist oft sichtbar. Das Team verfügt noch nicht über die nötige Abgeklärtheit, um auch gegen stärkere Gegner die ganzen vierzig Minuten durchzuhalten. Es sind je-

wils kurze Phasen, die wir verschlafen und uns dort einen Rückstand einhandeln, dem wir den Rest des Spiels hinterherrennen und selten wieder aufholen können. Zwischendurch zeigt sich aber auch das Potential, welches in dieser Mannschaft steckt. Wenn ein Spiel mal läuft, kann man auch wunderschöne Kombinationen wie aus dem Unihockey-Lehrbuch beobachten. Nach zwölf gespielten Matches und fünf Siegen hält man Tabellenrang sechs inne. Nun hoffen wir, dass wir unsere Juniorenmannschaft noch verstärken können um ein, auch altersmässig, etwas breiteres Team zu bekommen. Interessierte Junioren der Jahrgänge 1998 bis 2007 melden sich bei

unserem Juniorentainer Luzian Messmer unter luzi.messmer@hotmail.com.

Kurz vor Weihnachten, am Sonntag, 22. Dezember, stand das erste Saisonhighlight auf dem Programm: die erste Heimrunde der diesjährigen Saison. Die Damen organisierten die letzte Runde des alten Jahres im Landbüel und mussten bereits früh an die Arbeit, man durfte bereits im ersten Spiel des Tages agieren. Von Verschlafenheit war bei den Phantoms jedoch nichts zu bemerken, im Gegenteil, sie liessen sich von den auf dem Papier besser klassierten Gegnerinnen nicht einschüchtern und erzielten ihrerseits die Tore. Zur Pause stand es 2:0 für uns, im Verlaufe des Spiels konnte der Vorsprung auf 5:0 ausgebaut werden. Gegen Ende kamen aber auch die Gäste auf Touren und konnten die Anschlussstreffer zum 5:2 erzielen. Nach einem Time-Out und entsprechenden Worten des Trainergespanns fing man sich aber wieder und so konnte das 5:2 bis zum Ende gehalten werden, was die ersten Punkte des Tages bedeutete. Das zweite Spiel war ausgeglichener, nie konnte ein Team mit mehr als einem Zähler Vorsprung in Führung gehen. Anfangs waren es die Phantoms, noch euphorisch vom Sieg aus dem vorherigen Spiel, die jeweils vorlegten und die Gegnerinnen waren jeweils unter Druck, um den Ausgleich wieder zu erzielen. Vier Minuten vor Schluss kippte diese Regel allerdings und die Gäste aus Stadel konnten das erste Mal in Führung gehen. Dank einem engagierten Endspurt konnte aber der erneute Ausgleich wieder erzielt werden und so ein weiterer Punkt gerettet werden. Dass man in dieser hektischen Situation die Nerven behielt zeigt auch, dass man mittlerweile auch über eine gewisse Erfahrung verfügt, da dies bereits die fünfte Saison ist,

die man spielt. Dank diesen drei Punkten von der Heimrunde findet man sich nach zehn gespielten Spielen mit elf Punkten auf Platz 5 wieder.

Den Tritt langsam auch gefunden hat die erste Mannschaft. Die Gruppe ist relativ ausgeglichen und alle Teams liegen eng beieinander, es gibt keinen klaren Favoriten oder Absteiger. Nach dem Abstieg letzte Saison ging es darum, möglichst schnell in der zweiten Liga Fuss zu fassen. Bis jetzt waren die meisten Spiele eng, es resultierte oft ein Unentschieden. Dies ist auch den vielen rettenden Paraden des neuen alten Torhüters zu verdanken, der nach einigen Saisons als Feldspieler wieder zurück ins Tor gewechselt hat und dort wieder zu alter Stärke zurückgefunden hat. Mittlerweile hat man seinen Platz in der Gruppe nun aber gefunden, mit zwölf Punkten aus zehn Spielen hält man zur Zeit Platz 4 in der Tabelle inne, mit nur einem Punkt weniger als der Tabellenführer.

Diese Saison am meisten Mühe hatte bis jetzt die zweite Mannschaft. Eigentlich konnte man jeweils mit dem Gegner mithalten, gegen Ende fehlten dann aber oft die Kräfte und man verlor oft unglücklich. Durch die fehlende Konstanz befindet man sich nun auf dem achten Tabellenplatz mit acht Punkten aus zwölf Spielen.

Alle aktuellen Resultate finden Sie auf unserer Homepage [www.phantoms.ch](http://www.phantoms.ch) oder Sie schauen sich die Spiele gleich live an, über Unterstützung durch Fans freuen wir uns immer. Im März finden unsere nächsten Heimrunden statt, zuerst diejenige unserer Jüngsten, anschliessend jene unseres Fanionteams. Dabei würden wir uns über Unterstützung durch Heimpublikum besonders freuen, hier finden die nächsten Spiele statt:



## Agenda

- 02.03.2014 Meisterschaftsrunde des Herren 2 in der Sporthalle in Andelfingen (09:00 und 10:50 Uhr) und des Herren 3 in der Kantonsschule in Romanshorn (13:35 und 16:20 Uhr)
- 15.03.2014 Heimrunde der Junioren C im Landbüel in Wil (14:30 und 16:20 Uhr)
- 16.03.2014 Heimrunde des Herren 1 im Landbüel in Wil (13:35 und 16:20 Uhr), Meisterschaftsrunde des Herren 2 in der Sporthalle in Andelfingen (09:00 und 11:45 Uhr) und der Damen in der Mehrzweckhalle in Wallisellen (13:35 und 15:25 Uhr)
- 22.03.2014 Meisterschaftsrunde der Junioren C in der Dreifachhalle Mettlen in Pfäffikon ZH (12:40 und 15:25 Uhr)
- 23.03.2014 Meisterschaftsrunde des Herren 3 in der Paul Reinhart Halle in Weinfelden (10:50 und 14:30 Uhr)
- 30.03.2014 Meisterschaftsrunde der Damen im Rennweg in Winterthur (14:30 und 17:15 Uhr)
- 06.04.2014 Meisterschaftsrunde des Herren 1 in der Sporthalle Vial in Domat/Ems (12:40 und 15:25 Uhr)

Gregy Holtzhauer, Aktuar

### Ärztlicher Notfalldienst

Ist Ihr Hausarzt nicht erreichbar, können Sie sich (rund um die Uhr) an die Ärztenotfallzentrale wenden:

Telefon 044 360 44 44



## Bioterra Zürcher Unterland Regionalgruppe Zürcher Unterland



### Jahresprogramm 2014

Die Regionalgruppe hat für das 2014 ein interessantes Angebot zusammen gestellt.

- 4-teiliger Gartenpraxiskurs, Neerach, 7.4./5.5./16.6./18.8.2014, **18.30-20.30 Uhr**
- Setzlingsmärt und Setzlingstausch, Neerach, 10.5.2014, **9.00 Uhr**
- Exkursion: Vogel- und nützlingsfreundlicher Garten, Rafz, 24.5.2014, **9-12 Uhr**
- Einführungskurs Kompostieren, Freienstein, 14.6.2014, **13-18 Uhr**  
Besteht Interesse, dass ein Einführungskurs Kompostieren in nächster Zeit im Rafzerfeld durchgeführt wird?  
Wenn ja, Anfrage bitte an Susanne Cetkovic (Adresse untenstehend).
- Tag der offenen Gärten, Neerach, 20.9.2014, **10 Uhr**

Kursorganisation und Informationen: Monika Rudin, An der Halde 4, 8154 Oberglatt, rudin.monika@gmail.com, Telefon 076 575 73 02

Anmeldungen an: [www.bioterra.ch](http://www.bioterra.ch) --> Kurse --> Regionalgruppen--> Zürcher Unterland oder an Monika Rudin, rudin.monika@gmail.com, Telefon 076 575 73 02

für das Rafzerfeld: Susanne Cetkovic, Hohlgass 37, 8196 Wil ZH, cetko.wil@bluewin.ch  
Telefon, 044 869 04 00, mobile 079 279 26 86

Susanne Cetkovic

## TV Hüntwangen

### Resultate in Kürze

#### Swiss City Marathon Luzern - 27. Oktober 2013

Am Sonntag, 27. Oktober fand der Luzerner Marathon über die Distanz von 42,195 km bei Regenwetter statt. Nach über drei



Jahren Verletzungspause startete Jürg zu einem weiteren Marathonlauf, den er mit einer tollen Schlusszeit von 2.45.11 Std. in der Kategorie Männer 40 – 49 Jahren, mit dem 2. Rang von 457 Teilnehmern, bravurös meisterte. Speziell zu erwähnen ist seine unglaubliche Regelmässigkeit über die ganze Distanz. Jeden einzelnen Kilometer läuft Jürg in der gleichen Zeit! Nach der Halbzeit lag er in der Overall-Wertung noch an der 27. Stelle. Am Ziel lief er auf den 12. Schlussrang von 1310 männlichen Läufern ein!

Peter Merkt erreichte über die Halbmarathon-Distanz von 21,1 km in der Zeit von 1.21.38 Std. in seiner Kategorie den beachtlichen 12. Schlussrang von 1354 Teilnehmern. In der Overall-Wertung aller 4161 männlichen Läufer reichte es zum 63. Rang.

Anja Flückiger startete ebenfalls über die Halbmarathon-Distanz und erreichte

te mit einer Zeit von 1.48.01 Std., den 90. Rang von 615 Frauen in ihrer Kategorie Frauen 40 – 49 Jahren.

**4. Kategorienrang von Peter Merkt am 79. Frauenfelder-Marathon über 42,195 km**  
Am Sonntag, 17. November 2013 fand der traditionelle Frauenfelder Militärwettermarsch zusammen mit dem zivilen Marathon über die Distanz von 42,195 km statt. Die zu überwindende Höhendifferenz von beachtlichen 520m erforderte wiederum einiges von den Teilnehmern ab. Peter nahm diesmal am zivilen Marathon teil.

Mit einer tollen Laufzeit von 2.53.32 Std. erreichte Peter von 61 Läufern wie be-



reits im letzten Jahr den ausgezeichneten 4. Kategorienrang (M40-49). Er benötigte nur 8 Minuten länger als der Kategoriensieger. In der Overall-Wertung erreichte Peter den ausgezeichneten 11. Schlussrang von 161 Läufern.

#### Top Leistungen der Jugend am 37. Zürcher Silvesterlauf

Unter den fast 20'000 angemeldeten Läuferinnen und Läufern nahmen auch einige Jugendliche aus unserer Jugendabteilung am Silvesterlauf teil und erreichten teils sehr gute Ergebnisse. Alle Gestarteten erreichten Klassierungen in der 1. Ranglistenhälfte. Bravo!

Viele Tausend Zuschauer säumten am Sonntag, den 15. Dezember, die Zürcher

Innenstadt und erlebten spannende und schnelle Rennen in 30 Kategorien.

Wie immer reisten wir mit Bus und Zug in die schön geschmückte weihnachtliche Zürcher Innenstadt.

Es war ein tolles Erlebnis, angefeuert von vielen Zuschauern entlang der 1,7 oder 2,8 Kilometer langen Strecke dem Ziel entgegen zu laufen. Am Schluss durften alle eine verdiente Medaille in Empfang nehmen.

### Jugend

<b>Mädchen</b> 11. Rang 25. 36. 43.	<b>Jg 2004/2005</b> Spühler Sari Felix Kim-Tina Jucker Jasmin Aase Cara	<b>453 Teilnehmerinnen</b> 6.43 Min. 7.15 7.37 7.37	<b>Distanz 1,7 km</b> 4.11 Min. pro km 4.32 4.42 4.45
<b>Mädchen</b> 28. Rang	<b>Jg 2002/2003</b> Tiefenbacher Rebecca	<b>480 Teilnehmerinnen</b> 6.44 Min.	<b>Distanz 1,7 km</b> 4.13 Min. pro km
<b>Mädchen</b> 48. Rang	<b>Jg 2000/2001</b> Wagner Selina	<b>215 Teilnehmerinnen</b> 6.45 Min.	<b>Distanz 1,7 km</b> 4.13 Min. pro km
<b>Knaben</b> 31. Rang 89.	<b>Jg 2000/2001</b> Aase Njaal Herzog Luca	<b>249 Teilnehmer</b> 6.02 Min. 6.39	<b>Distanz 1,7 km</b> 3.46 Min. pro km 4.09
<b>Junioren</b> 21. Rang	<b>Jg 1996/1997</b> Eisenegger Cyril	<b>44 Teilnehmer</b> 10.09 Min.	<b>Distanz 2,8 km</b> 3.37 Min. pro km

### Turnverein

<b>Männer</b> 16. Rang 1079.	<b>Kat. M40 / Jg 1964-1973</b> Merkt Peter Earle Eric	<b>1301 Teilnehmer</b> 35.46 Min. 58.09	<b>Distanz 10 km</b> 3.34 Min. pro km 5.48
------------------------------------	---	---	--

In der Overall Wertung erreichte Peter Merkt den ausgezeichneten 76. Rang aller 4430 klassierten Männer und Eric Earle den 3667 Schlussrang.

## Vereine

**Frauen** Kat. F40 / Jg 1964-1973 611 Teilnehmerinnen Distanz 10 km  
47. Rang Flückiger Anja Zeit 45.40 Min. 4.34 Min. pro km

In der Overall Wertung erreichte Anja Flückiger den 163. Rang aller 2547 klassierten Frauen.

Allen Läuferinnen und Läufern herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen.

Weitere Infos, Details und vieles mehr über den TV Hüntwangen finden Sie auf unserer Homepage [www.tv-huentwangen.ch](http://www.tv-huentwangen.ch)

Christine Spühler  
Aktuar

## Jugendabteilung TV Hüntwangen Mädchenriege

### Chlausbowling



Auch dieses Jahr haben sich die Leiterinnen der Mädchenriege etwas Spezielles für den Chlaushock einfallen lassen und so reisten 33 Mädchen mit 4 Leiterinnen und zahlreichen hilfsbereiten Eltern nach Zweidlen zur Bowlingbahn im Riverside. Schnell wurden die Bowlingschuhe montiert und 6 Gruppen gebildet, um möglichst keine wertvolle Zeit verstreichen zu lassen.

Die Mädchen vergnügten sich eine Stunde lang mit bowling, einer flüssigen Stärkung für zwischendurch und hatten riesigen Spass. Und obwohl uns der Samichlaus nicht persönlich besuchte und uns die Chlaussäckli nur per Post zukommen liess, war es ein gelungenere Chlaushock bei dem sich alle amüsierten.

Vielen Dank an die hilfsbereiten Mamis und Papis die uns beim Transport von und nach Zweidlen behilflich waren.

Stephanie Ott

## Allerlei

### Bildungsdirektion Kanton Zürich Amt für Jugend und Berufsberatung

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

#### Wie weiter im Beruf?

Möchten Sie Ihren Standort bestimmen? Benötigen Sie Unterstützung in der Planung Ihrer Karriere? Wollen Sie sich weiterbilden oder neuorientieren? Möchten Sie Ihr Potential beleuchten? Ihren Wiedereinstieg planen oder einfach nur Ihre

Bewerbungsunterlagen auf den neusten Stand bringen? Bei all diesen Fragen unterstützen Sie das biz Kloten und das biz Oerlikon auf Ihrem individuellen Weg zum beruflichen Ziel.

Herr D.H. und Frau B.K. berichten im Anschluss an eine Laufbahnberatung:

„Durch die Beratung konnte ich meinen Berufswunsch klar eingrenzen und inzwischen auch eine geeignete Stelle finden. Ich empfand die Beratung als sehr gut und fühlte mich stets kompetent betreut. Ich empfehle eine Laufbahnberatung unbedingt weiter.“

„Ich muss mein positives Gefühl loswerden. Die Beratung hat mir überraschend gut gefallen und ich bin voll motiviert. Ich bin froh, dass ich mich zu diesem Schritt entschieden habe.“

In einem persönlichen Gespräch klären Berater oder Beraterin mit Ihnen Ihre momentane Situation, erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ziele und Lösungswege und unterstützen Sie darin, die nächsten Schritte zur Realisierung in Angriff zu nehmen.

In dieser unabhängigen Beratung bringen die BeraterInnen umfassendes Wissen über berufliche Veränderungs-, und Wachstumsprozesse und die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ein, coachen Sie gezielt oder führen auf Wunsch Eignungs-, Interessen- oder Persönlichkeitstests durch.

Im Frühling 2014 (24.5./14.6.) bieten das biz Kloten und das biz Oerlikon mit dem Seminarangebot „50plus“ und „Neuorientierung“ (18./25.3./1./8./15.4./13.5.14) biz Oerlikon) zwei zusätzliche Angebote zur Auslotung der beruflichen Laufbahn in der

Gruppe an. Eine Anmeldung zu diesen Angeboten ist unbedingt erforderlich.

Mittels eines „Bewerbungs-Checks“ prüfen wir zudem Ihre Bewerbungsunterlagen auf Vollständigkeit, Formulierungen und im Erscheinungsbild.

Das Beratungsangebot für Erwachsene und Jugendliche sowie sämtliche Seminare der beiden biz sind auf der Homepage [www.berufsberatung.zh.ch](http://www.berufsberatung.zh.ch) (Seminare und Veranstaltungen) ersichtlich. Besprechen auch Sie Ihren beruflichen Weg in einer Laufbahnberatung oder kontaktieren Sie für die Buchung eines Seminarangebotes das biz Kloten unter Telefon 044 804 80 80 oder das biz Oerlikon unter Telefon 043 259 96 66.

Silke Zemp, biz-Leiterin Kloten

## Suchtprävention Zürcher Unterland

Ein zunehmend wichtiges Thema:

### Suchtprävention und Lebensqualität 55+

Die diesjährige Präventionskonferenz thematisierte die zunehmend wichtige Thematik der Suchtprävention im Alter. Neben Behördenmitgliedern und Sozialvorständen aller Gemeinden der Bezirke Bülach und Dielsdorf wurden auch Heim- und Pflegedienstleitungen von Alterszentren, Leitungen aller Spitex-Organisationen und Partnerorganisationen der Altersarbeit eingeladen. Suchtprävention im Alter ist unter anderem ein Handlungsfeld des Nationalen Programmes Alkohol, welches vom Bundesamt für Gesundheit an die Kantone und Gemeinden zur Umsetzung gelangt. Zwei Projektumsetzungen, welche durch unsere Stelle begleitet wurden (Alterszentrum Gibeleich, Opfikon und Spitex Region Bülach) zeigten auf, wie wichtig die gezielte Früherkennung und Frühintervention sein kann.

Kritische Lebensereignisse wie z.B. der Verlust des Ehepartners oder von Freunden, soziale Veränderungen durch den Wegzug der Kinder, ein Arbeitsstellenverlust oder die Pensionierung (mit dem Wegfallen des kollegialen Austausches und der vorgegebenen Tagerstruktur), beeinflussen das Wohlbefinden jedes Menschen. Die Auseinandersetzung mit dem Alter beginnt mit etwa 55 Jahren. Es hilft in diesem Prozess, sich Gedanken zur eigenen Gesundheit und zur weiteren Orientierung in der Lebensgestaltung zu machen.

Im fortgeschrittenen Alter ist der

Suchtmittelkonsum oft nicht Selbstzweck. Er soll missliche Lebenslagen wie Einsamkeit, Verlusterlebnisse, körperliche Einschränkungen, Krankheiten und Schmerzen erträglicher machen. Bei einem Drittel aller Personen über 60 Jahren entwickelt sich ein Suchtmittelmissbrauch, bzw. eine Alkoholabhängigkeit.

Die Veränderungen im Körper bewirken, dass der Stoffwechsel sich verlangsamt. Die gleiche Menge Alkohol wird mit zunehmendem Alter langsamer abgebaut und wirkt daher länger. Dasselbe gilt für Medikamente. Neben diesen körperlichen und sozialen Risikofaktoren sollten daher die Trinkgewohnheiten und insbesondere die Nebenwirkungen des Mischkonsums von Alkohol und Medikamenten beachtet werden. Der übermässige Konsum von Alkohol und/oder Medikamenten kann zu körperlichen, psychischen und sozialen Schwierigkeiten führen. Eine Suchtgefährdung frühzeitig zu erkennen, anzusprechen und geeignete Massnahmen anzubieten unterstützt die Betroffenen.

Unsere Angebote richten sich sowohl an professionell Tätige in Altersinstitutionen, Spitex-Organisationen, Gemeinden, Kirchen als auch an die direkt Betroffenen von Senioren. Wir veranstalten Informationsnachmittage einerseits zu Wissen in Bezug auf Alkohol und Medikamente und andererseits zur Stärkung von eigenen Fähigkeiten und Einflussmöglichkeiten auf

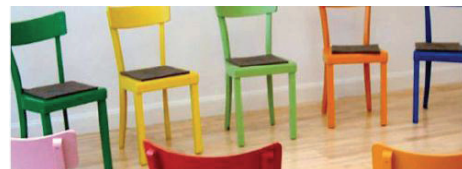
die Gesundheit und Lebensqualität. Weiter beteiligen wir uns an der Entwicklung von Projekten zur Stärkung der Autonomie und Selbständigkeit, moderieren Prozesse zur Handlungsfindung und schulen Betreuende in der Früherkennung von Suchtge-

fährdeten und in der Gesprächsführung. Kontakt bei Interesse an den Angeboten: Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Erachfeldstrasse 4, 8180 Bülach

Heidi Zimmermann Heinrich

## Gesprächsrunden der Suchtprävention

### Hilfe, unser Kind wird erwachsen



Gesprächsrunden für Eltern von Jugendlichen zwischen 16 und 25

Moderation: Christine Wullschleger, Suchtprävention Zürcher Unterland

### Digitale Medien und unsere jungen (fast) Erwachsenen

Bülach: Dienstag, 4. März 2014  
Wallisellen: Mittwoch, 5. März 2014  
Regensdorf: Montag, 10. März 2014

### Veränderte Beziehungen in der Familie

Bülach: Dienstag, 8. April 2014  
Wallisellen: Mittwoch, 9. April 2014  
Regensdorf: Montag, 14. April 2014

### Volljährig, doch die Füsse noch unter unserem Tisch

Bülach: Dienstag, 6. Mai 2014  
Wallisellen: Mittwoch, 7. Mai 2014  
Regensdorf: Montag, 12. Mai 2014

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir sind froh um Anmeldungen an: Ch. Wullschleger, Tel.: 044 872 77 33 oder Mail: wullschleger@praevention-zu.ch

## Pro Senectute

Kanton Zürich

**Eine kompetente Begleitung beim Ausfüllen der Steuererklärung lohnt sich.**

Pro Senectute Kanton Zürich erledigt das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung zu einem fairen Preis - sofern Sie 60 Jahre oder älter sind. Unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater sind erfahrene pensionierte Fachkräfte aus dem kaufmännischen oder Verwaltungsbereich, welche von Pro Senectute Kanton Zürich geschult und jährlich weitergebildet werden. Alle Ihre Angaben werden diskret und vertraulich behandelt. Die Beratungen finden in der Regel in unserem Dienstleistungszentrum,

Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach statt. Unter bestimmten Bedingungen kommen unsere Steuerberaterinnen und -berater auch zu Ihnen nach Hause.

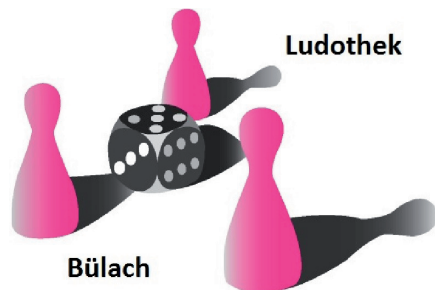
Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Informationen und Anmeldung unter **Telefon 058 451 53 00, ab Mitte Februar, Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.**

Pro Senectute Kanton Zürich  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach

### Pro Senectute Kanton Zürich sucht treue Hände!

Sind Sie pensioniert, besitzen Lebenserfahrung, Zeit und kaufmännische Kenntnisse?

Am 4./5. Juni 2014 findet an jeweils zwei Nachmittagen eine Grundschulung für neue Freiwillige in unserem Treuhanddienst statt. Falls Sie ältere SeniorInnen tatkräftig bei deren administrativen Angelegenheiten unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, bei Frau Brigitte Täschler, Treuhanddienst, 058 451 53 06 oder senden Sie eine Mail an [brigitte.taeschler@pszh.ch](mailto:brigitte.taeschler@pszh.ch). Danke



Ludothek

Bülach

### Öffnungszeiten

Montag: 15-17 Uhr  
Mittwoch: 09-11 Uhr / 14-16 Uhr  
Freitag: 16-18 Uhr

### Späli uslehnä – statt sälber chaufä

Kopfgasse 5, 8180 Bülach  
Tel. 078 727 94 13/[www.ludothek-buelach.ch](http://www.ludothek-buelach.ch)

Beatrice Merkt, Präsidentin Ludothek Bülach

## Meditativer Abend

zum Thema Maria Magdalena

Dass das Leben stärker ist als der Tod -  
meditativer Abend zum Thema Maria Magdalena

**Donnerstag, 20. März, 19.30 Uhr, im kath. Kirchgemeindehaus Rafz**

Fastenzeit nennen wir die vierzig Tage vor dem Osterfest. Während dieser Zeit besinnen wir uns und bereiten uns auf das grosse Fest der Christen und Christinnen vor. Die Karwoche mit dem Höhepunkt des Ostersonntags kann unser eigenes Leben bereichern. Wenn wir uns mit dem Leidensweg und der Auferstehung Jesu beschäftigen, werden in uns viele Fragen wach. Fragen, auf welche uns niemand eine endgültige Antwort geben kann. Jede und jeder muss für sich selber Antworten suchen.

Um Euch eine Möglichkeit zu geben, sich mit solchen Fragen auseinanderzusetzen, biete ich in unserer Pfarrei einen meditativen Abend zum Thema Maria Magdalena an.

Maria Magdalena, eine einsame kranke Frau aus Palästina, traf auf eine engagierte Gemeinschaft, die sich um den Galiläer Jesus sammelten. Durch diese Begegnung gewann sie als Jüngerin Hoffnung und Mut. Ihr Engagement führte sie zu sich selbst als Frau. Ihr Leben änderte sich radikal. Maria hatte die Gradlinigkeit, ihren Freund auch in Todesgefahr nicht zu verlassen. Sie ist uns überliefert als erste Verkünderin der Botschaft, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Veranstalterin: Maya Jansen, Kath. Pfarrei Glattfelden – Eglisau – Rafz

## Pro Senectute

Senioren Wandergruppe Eglisau

### Programm März bis Mai 2014

Montag, 10. März Aargauer Reusstalweg  
Mittwoch, 03. April Baselbieter Bluestwanderung  
Montag, 12. Mai Südrampe Wallis



### Auskunft und Anmeldung

Walter Schibli, Telefon 044 869 06 63

Allerlei

## Volkshochschule Zürich Region Bülach

Die Volkshochschule Region Bülach bietet ein breites Angebot an Kursen.

Angebote, Details und weitere Informationen finden Sie auf der Website:  
[www.volkshochschule-buelach.ch](http://www.volkshochschule-buelach.ch)

Judith Bucher



## Berufsschule Bülach Weiterbildung

Unser Angebot an Lehrgängen und Kursen finden Sie unter  
[www.bsb-buelach.ch](http://www.bsb-buelach.ch)

Nathalie Meyer



## Spital Bülach

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

### Informations-Abend

Montag, 07. April 2014  
von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

### Storchen-Kaffee

Samstag, 08. / 22. März 2014  
Samstag, 12. / 26. April 2014  
jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Allerlei

## Pro Senectute Ortsvertretung Eglisau

### Hobby-Ausstellung für Senioren und Interessierte

Für unsere Hobby-Ausstellung im November sind noch einige Plätze frei. Dieser Anlass bietet die Möglichkeit, Ihr persönliches Hobby oder Ihre Freizeitbeschäftigung einem grösseren Publikum vorzustellen.

Ort: Mehrzweckhalle Steinboden, Eglisau, Vorges. Datum: **8./9. November 2014**

Bei Fragen oder falls Sie mehr Informationen benötigen, gebe ich gerne Auskunft.  
Ich freue mich auf Ihre provisorische oder definitive Anmeldung bis Ende April 2014.

Elisabeth Müller, Wilerstrasse 59, 8193 Eglisau

E-Mail [elisabeth-mueller@bluewin.ch](mailto:elisabeth-mueller@bluewin.ch), Tel. 044 867 17 20, Natel 079 358 11 81

## Verein Kammerchor Zürcher Unterland

**Antonín Dvořák** (1841 - 1904)  
**Stabat Mater op. 58**  
Urfassung für Klavier, Solisten und Chor

**Ref. Kirche Eglisau**  
Sa, 29. März 2014, 19.30 Uhr  
**Augustinerkirche Zürich**  
So, 30. März 2014, 17.00 Uhr

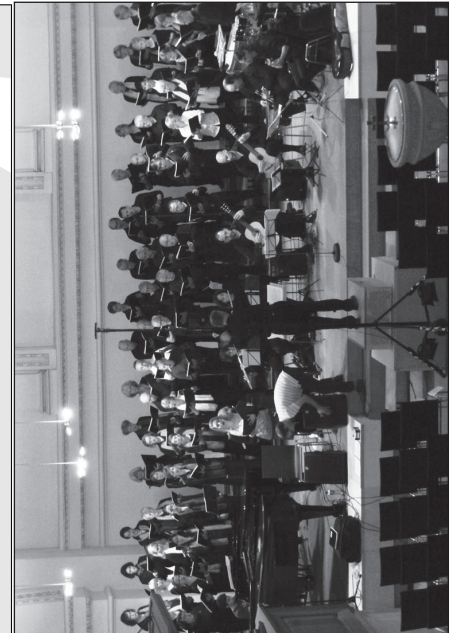
**Irène Mattausch Sopran**  
**Anja Powischer Alt**  
**Tino Brütsch Tenor**  
**René Koch Bass**

**Kammerchor Zürcher Unterland**  
**Reto Reichenbach Klavier**  
**Leitung Beat Raaflaub**

**Vorverkauf bis 27. März 2014**

Neu können Sie Ihre Konzertkarten platzgenau bestellen unter [www.Kammerchor-zu.ch](http://www.Kammerchor-zu.ch) oder in der Altstadt Buchhandlung, Untergasse 1, Bülach  
Tel. 044 862 19 10

kammerchor zürcher unterland



## Schwimmbad Rafz/Wil

Eintrittspreise	Kinder (ab Jg. 2008)	Erwachsene (ab Jg. 1998)
Einzeleintritt	Fr. 2.50	Fr. 5.—
Punkteabonnement Abonnement à 12 Punkte, Fr. 25.--	1 Punkt	2 Punkte
Saisonkarten (Foto erforderlich)	Fr. 30.--	Fr. 50.—

Die Saisonkarten können ab dem 10. Mai 2014 direkt im Schwimmbad bezogen werden.

### Öffnungszeiten Schwimmbad 2014

10. Mai bis 01. Juni	10.00 bis 18.00 Uhr
02. Juni bis 17. August	09.00 bis 20.30 Uhr
18. August bis 07. September	10.00 bis 18.00 Uhr

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen.

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Gemeinde Rafz unter: [www.rafz.ch](http://www.rafz.ch)

## Mütter-/Väterberatung kiz Bülach



### Mütter-/Väterberatung

03. / 17. März 2014  
07. April 2014  
05. / 09. Mai 2014

**14.00 bis 16.00 Uhr** im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, Rafz

### Telefonische Beratung

**044/ 804 40 39**, Montag - Freitag: 08.30 – 10.30 Uhr

## Wechselrahmen

### Vor 60 Jahren:

### Rhy-Gfrörni 1954

Nach 1896 und 1929 hat sich der Rhein im Februar 1954 auf grossen Strecken in einen Eispanzer gezwängt. Auch für die Wasterkinger Bevölkerung war der zugefrorene Rhein in Eglisau ein spektakuläres Ereignis. Ein Spaziergang von der Kirche zur Lochmühle konnte auf dem direktesten Weg über die Eisfläche gemacht werden, mit Kinderwagen, Schlittschuhen, ja sogar ein Auto, ein VW-Käfer, soll auf diesem aussergewöhnlichen Weg den Rhein überquert haben.

Seit nunmehr 60 Jahren hat sich dieses Phänomen nicht mehr zugetragen, die Winter waren offenbar viel zu mild dazu.



Blick von der Strassenbrücke rheinaufwärts am 7. Februar 1954

Chronikstube Wasterkingen, Doris u. Heinz Blaser, Telefon 044 869 18 17

## März – Mai

### März

- 15. **UHC Phantoms Rafzerfeld**, Heimrunde Junioren, Landbüel Wil
- 16. **UHC Phantoms Rafzerfeld**, Heimrunde Herren I, Landbüel Wil
- 25. **Musikverein Wil**, Kindervorstell. Theatergruppe, Sternensaal Wil, **19.00 Uhr**
- 28. **Militärschützenverein**, Training, **17.30-19.30 Uhr**
- 29. **Musikverein Wil, Chränzli**, Konzert & Theater, Sternensaal Wil, **20.00 Uhr**
- 30. **Musikverein Wil, Chränzli**, Konzert & Theater, Sternensaal Wil, **14.00 Uhr**
- 30. **Gemeinde**, Behördenerneuerungswahlen Gemeinderat, Rechnungsprüfungskommission, Schulpflege SUR, ref. Kirchenpflege, **08.30 - 09.30 Uhr**

### April

- 04. **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 07. **Gemeinde**, Grünguthäckselaktion (Flyer folgt)
- 11. **Gemeinde**, Theateraufführung Näppibühne im Dorfhuus (Flyer folgt)
- 11. **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 12. **Vereine**, Papier-, Karton- und Kleidersammlung, **08.30 Uhr**
- 12./13. **TV Hüntwangen**, Jugendtrainingsweekend in Andelfingen
- 17. **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 23. **Trachtengruppe Rafzerfeld**, Seniorennachmittag, Sternensaal Wil, **14.00 Uhr**
- 24. **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**

### Mai

- 09. **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 10./11. **TV Hüntwangen**, Trainingsweekend Aktive Filzbach
- 11. **Musikverein Wil**, Muttertagskonzert beim Volg, **19.30 Uhr**
- 16. **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 17. **Gemeinde**, Holzgant (Flyer folgt)
- 17. **TV Hüntwangen**, Jugendsporttag in Bülach
- 18. **Gemeinde**, eidg./kant. Volksabstimmung
- 22. **Gemeinde**, Seniorenausflug (Einladung folgt)
- 23./24. **TV Hüntwangen**, GLZ-Regionalmeisterschaften Regensdorf
- 29. **TV Hüntwangen**, LA-Einkampf-/Staffelmeisterschaften
- 30. **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**

**Voranzeige:** Donnerstag, 12. Juni 2014, 20.00 Uhr, Gemeindeversammlung



**Wasterkinger Mitteilungen**  
**Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen**  
**Tel: 044 869 06 05, E-Mail: [wamit@bluewin.ch](mailto:wamit@bluewin.ch)**